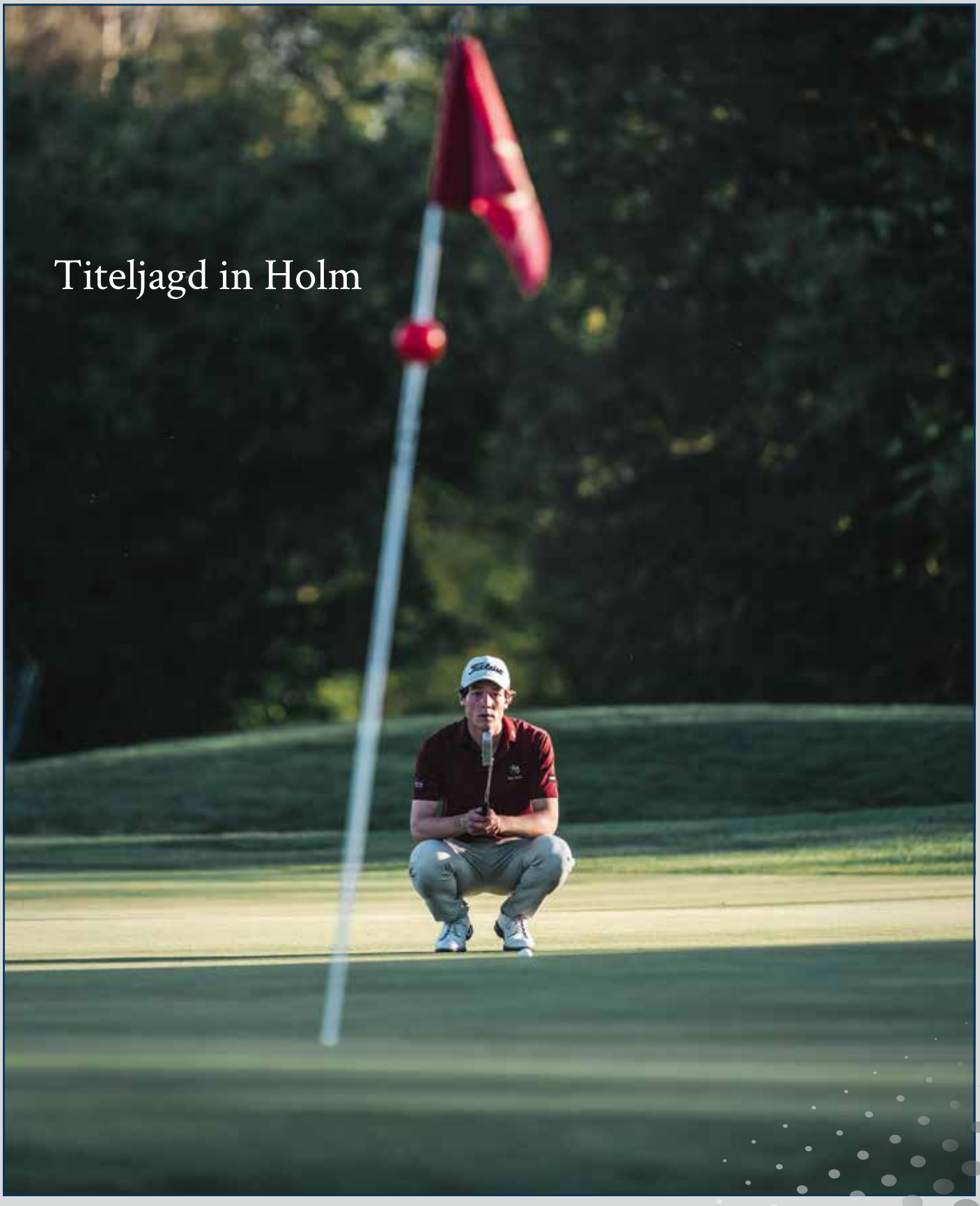
55. Jahrgang | **April/Mai 2025** | Heft 2

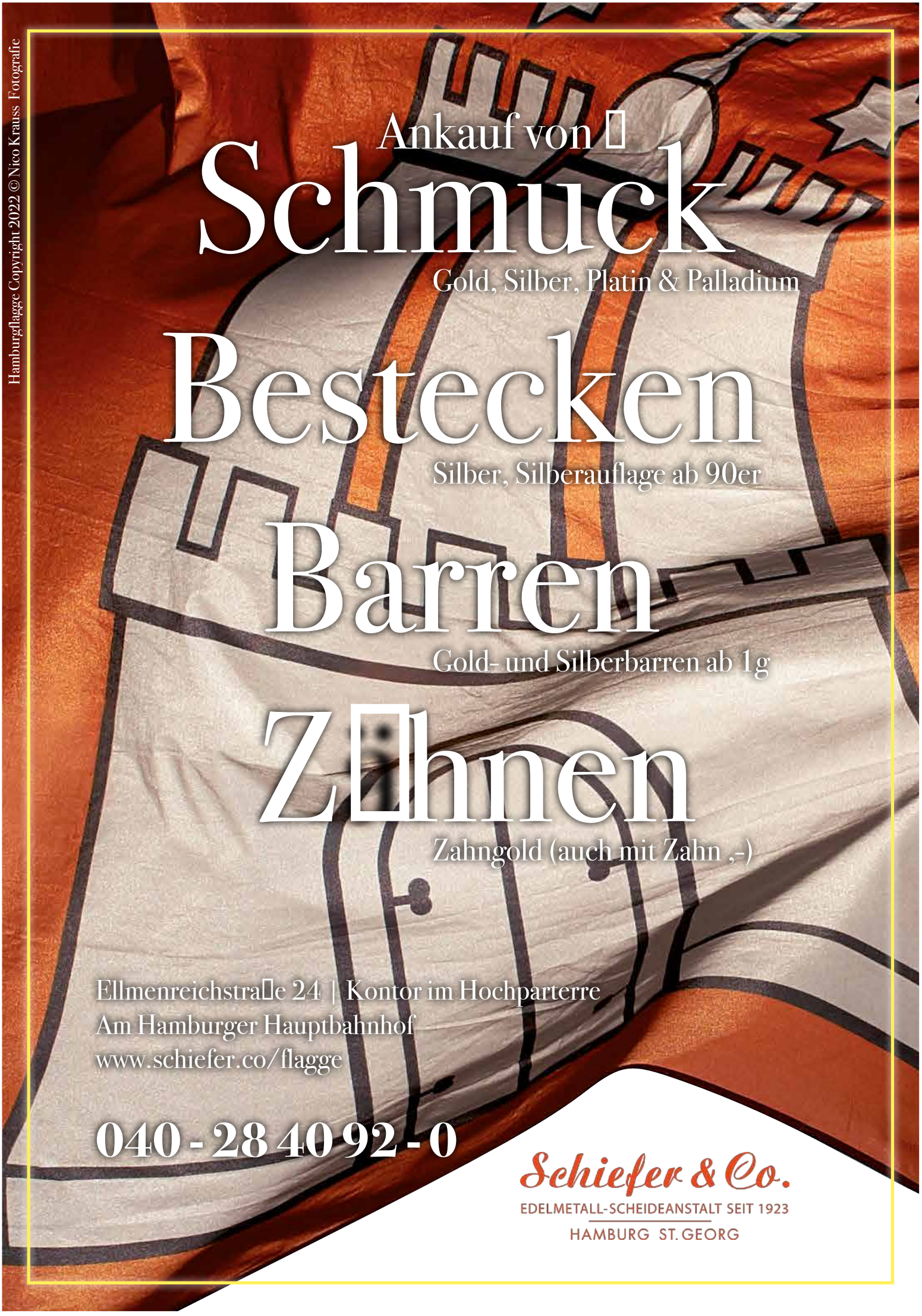
GOLF 2/25 in Hamburg



Titeljagd in Holm

ZKZ 6639

Ihr HAMBURGER GOLF VERBAND


Hamburgflagge Copyright 2022 © Nico Krauss Fotografie
Ankauf von
Schmuck
Gold, Silber, Platin & Palladium
Bestecken
Silber, Silberauflage ab 90er
Barren
Gold- und Silberbarren ab 1g
Zähnen
Zahngold (auch mit Zahn ,-)
Ellmenreichstraße 24 | Kontor im Hochparterre
Am Hamburger Hauptbahnhof
www.schiefer.co/flagge
040 - 28 40 92 - 0
Schiefer & Co.
EDELMETALL-SCHEIDEANSTALT SEIT 1923
HAMBURG ST. GEORG



Jetzt geht's loooohooos…

Liebe Golferinnen und Golfer,

der Frühling ist da - und mit ihm startet endlich die neue Golfsaison in Hamburg und Norddeutschland! Unsere Plätze zählen zu den schönsten des Landes, eingebettet in sanfte Hügellandschaften, umrahmt von blühender Natur, frischem Grün und weitem Himmel. Wenn die Sonne morgens über dem Fairway aufgeht, wissen wir: Jetzt beginnt die schönste Zeit des Jahres für uns alle.

Mit Vorfreude blicken wir auf eine Saison voller sportlicher Highlights: Die Einzelmeisterschaften und die spannenden Teamwettbewerbe versprechen Wettkampf auf höchstem Niveau, und auch die Ligaspiele in allen Altersklassen sorgen wieder für Nervenkitzel, Teamgeist und große Emotionen. Vom Nachwuchs bis zu den erfahrenen Seniorinnen und Senioren – der Golfsport in Norddeutschland lebt von seiner Vielfalt und seiner Gemeinschaft.

Besonders freuen wir uns, in diesem Jahr zwei exklusive Preise ankündigen zu dürfen:

Im Rahmen der Golf Genuss Tour 2025 stiften die Weinfreunde für die jeweiligen Mannschaftsmeister eine genussvolle Team-Weinprobe - ein Erlebnis für alle Sinne! Und noch ein echtes Highlight: Unter allen Spielerinnen und Spielern, denen während der HGV-Saison 2025 ein Hole-in-One gelingt, verlost das 5-Sterne-Hotel Der Lärchenhof einen luxuriösen Urlaub in Tirol - eine einmalige Belohnung für einen perfekten Schlag.

Weltklasseleistungen gibt es dann bei den Amundi German Masters zu bestaunen. Die besten Damen der Welt - allen voran unsere Lokalmatadorin Esther Henseleit - teen zum ersten Mal im Norden auf. Wir freuen uns auf großartiges Golf, spektakuläre Schläge, Spannung und natürlich auf viele Zuschauer, die für eine unvergessliche Atmosphäre sorgen werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Golferinnen und Golfern eine erfolgreiche, gesunde und sonnige Saison 2025. Genießen Sie jeden Moment auf dem Platz, die Gemeinschaft, die Herausforderungen – und vor allem: das Spiel.

Ihr Hamburger Golf Verband

Hamburger Golf Verband e.V.
Dr. Dominikus Schmidt
-Geschäftsführer-

1816
CAMPBELL
seit 1816





Campbell Modell CO 1002 R
pure Titanium / 18kt Gold

Neuer Wall 72
Unsere neue Adresse!

Hamburg Berlin New York Palm Beach
www.campbell-optik.de

INHALT

HGV

4 Amundi German Masters Qualiturnier

8 Anspruchsvoller Nord Course erwartet Top-Golferinnen bei Amundi German Masters

10 E-Golf 2025

Leserumfrage

11 Wir suchen Hamburgs schönste Golfbahnen!

HGV

12 Ausbildungswochenende der Ballschule Golf

14 Hamburger Final Four

17 Starker Auftritt der HGU-Athletinnen

18 Trainingsreise nach Sylt

20 Das Leben im Internat

Reise

30 Mallorca die Golfinsel



4 Amundi German Masters Qualiturnier



37 Umfrage



42 Unsere Clubs

SCHWUNGGEDANKEN VON ANDREAS HARDT

KLEINES JUBILÄUM: VOR FÜNF JAHREN STAND AUCH DER GOLFSPORT STILL

Auf dem Fußboden im Schrankraum meines Golfclubs sieht man noch diese gelben Pfeile. Nach dem Eingang nach links, einmal rund um den mittleren Schrankblock und dann auf der rechten Seite zurück. Genauso. Niemand hält sich noch daran bei der Wahl seines Weges, und fast schon haben wir vergessen, wie diese Markierungen auf den Grund gelangt sind – und warum. Corona!

Fünf Jahre ziemlich genau ist es nun schon her, dass dieses Virus aus dem Fernen Osten die gesamte Welt gewaltig einschränkte. Ab 15. März 2020 erließ der Hamburger Senat eine „Allgemeinverfügung zur Regelung der Veranstaltungen und der Untersagung von Veranstaltungen." Einen Tag später wandte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel an ihr Volk. Von da an galt der erste Corona-Lockdown. Das betraf natürlich auch die (seinerzeit) knapp 90.000 Sportvereine in Deutschland: Fast zwei Monate war Stillstand auf den deutschen Sportplätzen. Auch beim Golf.

Nur hatten das noch wenige Spieler zunächst so wirklich wichtig genommen. Betraf uns ja kaum. Es war Zeit der Wintergrüns und -Abschläge. Also… mit Beginn der klassischen Sommersaison, da wollte man dann doch wieder. Am 6. April setzte der DGV ein Schreiben an Entscheidungsträger auf Bundes- und Länderebene auf, um darauf aufmerksam zu machen, welchen Nutzen „Individualsport auf Sportstätten im Freien" allgemein haben kann, darunter auch Golf. Neben Angeln und Reiten.

Derweil fürchteten Clubgastonomen, Mitarbeiter wie auch die freiberuflichen Golflehrer zu Recht um ihre Existenz. An Training war nicht zu denken. Profiturniere wurden ebenso abgesagt wie die Deutsche Golf-Liga. Esther Henseleit übte im Garten der Eltern und schließlich trainierte sie dank einer vom HGV beantragten Ausnahmegenehmigung allein in Falkenstein. Erst am 4. Mai wurden die Golfplätze dann wieder geöffnet. Die Politiker hatten verstanden, dass Abstandsregeln

Neun Loch mit
34 Florentyna Parker

Rules & More
36 World Handicap System

Equipment
40 Weniger Schläger, mehr Spiel: Warum dein Bag keine 14 Schläger braucht – sondern die richtigen

Unsere Clubs
42 Was wir schon immer mal loswerden wollten



Titel: Ferdinand Barth vom HLGC Hittfeld, Foto: Justus Stegemann

einzuhalten möglich ist und dass Golf ein ganz anderer Sport ist als beispielsweise Handball. Immerhin. Tatsächlich hat der Golfsport so durch die Coronakrise sogar profitiert. Die deutschen Golfanlagen verzeichneten deshalb 2020 einen Mitgliederzuwachs von 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Knapp 9.000 neue Golfer haben sich für eine Mitgliedschaft in einem Club entschieden, 57,9 Prozent der Vereine meldeten steigende Mitgliederzahlen. Lustig ist ja, dass es schon seit 2019 möglich ist, die Fahne beim Putt im Loch stecken zu lassen. Durch Corona wurde das zur allgemeinen Übung. Sie zu berühren war verboten. Und jetzt ist das, zumindest auf Freizeitrunden, fast die Regel: Fahne bleibt drin, was soll die Mühe?

Leider scheinen jedoch einige Spieler auch eine zweite Sonderregel der Coronazeit nach fünf Jahren noch anzuwenden. Doch das Harken der Bunker ist längst wieder erlaubt. Nein, gefordert. Bitte: Wir wollen eure Fußabdrücke nicht mehr im Sand sehen, harkt. Corona ist längst vorbei. Zum Glück.



Der HGV ist jetzt offiziell erstklassig!

Was lange währt, wird endlich... erstklassig! Nach 15 Jahren unermüdlicher Aufbauarbeit, strategischer Weiterentwicklung und leidenschaftlichem Einsatz ist es nun offiziell: Der Hamburger Golf Verband (HGV) wurde in die 1. Liga und höchste Förderstufe der Hamburger Sportförderung aufgenommen.

Ein Meilenstein für den Golfsport in der Hansestadt - und eine verdiente Anerkennung für alle, die mit Ausdauer, Überzeugung und einem klaren Ziel vor Augen diesen Weg gestaltet haben. Herzlichen Glückwunsch an alle, die daran mitgewirkt und daran geglaubt haben!

„Dieser Schritt zeigt, dass der Golfsport in Hamburg in den letzten Jahren nicht nur in der Breite gewachsen ist, sondern auch im Leistungssport angekommen ist", so HGV-Präsident Sven Trulsen. „Wir danken allen Partnern und Unterstützern, die diesen Weg mit uns gegangen sind." Dieser Aufstieg ist das Ergebnis eines kraftvollen Miteinanders. Ohne die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Deutschen Golf Verband, dem Hamburger Sportbund, der Kooperation mit dem Golfverband Schleswig-Holstein sowie der erfolgreichen Integration in die Strukturen des Olympiastützpunkts Hamburg/Schleswig-Holstein und der Eliteschule des Sports wäre dieser Erfolg nicht denkbar gewesen. Besonders auch die Unterstützung, das Engagement und das Vertrauen der Mitgliedsclubs und Mitglieder des HGV haben maßgeblich dazu beigetragen, Golf in Hamburg als moderne, leistungsorientierte und zukunftsfähige Sportart zu etablieren.

Damit reiht sich Golf neben Hockey und Rudern nun als dritte Hamburger Traditionssportart in die Spitzenförderung ein – ein starkes Signal für den sportlichen Stellenwert, den Golf heute in der Stadt genießt. Und ein kleiner Seitenblick sei erlaubt: Der HGV ist nun erstklassig – vielleicht ein gutes Omen auch für den HSV. Mit Geduld, Präzision und Teamgeist kommt man weit. In diesem Sinne: Möge der sportliche Aufschwung in Hamburg weiter Fahrt aufnehmen – auf den Grüns wie im Volkspark.



Antonia Isabella Steiner (GC Hubbelrath), Therese Fecke (GC Paderborn) und Gewinnerin Lara Sophie Görlich (GC Hannover) dürfen bei den Amundi German Masters starten.

„Es hat auf jeden Fall großen Spaß gemacht“

Mit einem beeindruckenden Score von +1 bezwang Lara Sophie Görlich vom Golfclub Hannover beim German Masters Junior Qualifier das grüne Monster in Winsen. Auch sechs Nachwuchsspielerinnen aus Hamburger Vereinen durften Erfahrungen sammeln.

Am frühen Abend kam Esther Henseleit auf die Clubhaus-Terrasse der Green Eagle Golf Courses in der Kreisstadt des Landkreises Harburg. Also, nicht persönlich natürlich. Aber als lebensgroßer Pappaufsteller, den Christian Reimbold von der Agentur U-Com persönlich heranschleppte. Es gab schließlich etwas zu feiern – und vor allem eine. Nämlich Lara Sophie Görlich vom Golfclub Hannover. Die 18Jährige gewann am 26. April das Amundi German Masters Junior Qualifier Event by Esther Henseleit auf dem schwierigen Nordkurs in Winsen mit einem beeindruckenden Ergebnis von 74 Schlägen, eins über Par. Und darf sich nun über einen Startplatz im Feld der besten Profispielerinnen auf der LET-Tour freuen, die vom 26. bis 29. Juni auf dem „Green Monster“ bei den Amundi German Masters powered by VCG antreten. Mit nur einem bzw. zwei und drei Schlägen mehr folgten Theresa Fecke vom GC Paderborner Land, Antonia Isabella Steiner vom GC Hubbelrath und Tuula Krüger vom Braunschweiger GK. Alle dürfen als Belohnung am Mittwoch vor dem Turnier beim ProAm abschlagen.

„Es war ein großartiger Golftag, wir sind sehr zufrieden und wollen diese Veranstaltung in Zukunft weiterführen und weiterentwickeln“, sagte Reimbold, dessen Agentur das Amundi German Masters ausrichtet und eben auch diese erstmals ausgetragene Qualifikation für 18jährige und jüngere Nachwuchsspielerinnen auf Anregung von Esther Henseleit organisierte. “Als Profi-Golferin weiß ich, wie wichtig es ist, früh gefördert zu werden und Turniererfahrung zu sammeln. Deshalb ist es mir eine Herzensangelegenheit, mit diesem Junior Qualifier jungen Talenten die Möglichkeit zu geben, ihr Können zu zeigen, sich untereinander zu messen und ihre Leidenschaft für den



Golfsport weiterzuentwickeln. Jeder große Traum beginnt mit einer Chance", begründete Henseleit die Idee.
Unter den insgesamt 32 Spielerinnen waren auch sechs Aktive aus Hamburger Vereinen sowie je eine Spielerin aus Green Eagle und vom GC Fehmarn. Um den Sieg konnten sie jedoch nicht mitspielen. Beste war Emilie Marie Müller vom GC Hamburg Walddörfer, die mit 83 Schlägen den geteilten 13. Platz belegte. „Es war eine ganz neue Erfahrung, der Platz war schon sehr anspruchsvoll" sagte die 16-Jährige. Dabei konnte sie erst Anfang April mit Platz neun bei der Scottish Girls Open Championship glänzen. „Das hat mir gezeigt, wie gut ich spielen kann", sagte sie und mochte sich über ihr „nicht so gutes Spiel" in Winsen dennoch nicht grämen: „Das war nur eine Runde, das hat dann auch viel mit Tagesform, Glück und Pech zu tun", sagte sie beim Barbecue auf der Terrasse.

Emilie Müller, ihre Vereinskollegin und Schwester Carlotta (93 Schläge/Platz 30), Victoria Stoll (Wendlohe, 88/23) und deren Schwester Clara (Walddörfer 94/31) gehören den Förderkadern der „Hanseatic Eagles" an, in der die besten Nachwuchsspielerinnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein vom Leitenden Landestrainer Jens Weißhaupt und seinen Co-Trainern betreut und ausgebildet werden. „Wir wollten unsere Spielerinnen ausführlich auf das Turnier vorbereiten, Strategien entwickeln und sie so diese Herausforderung angehen lassen", erklärte Weißhaupt. Es gab eine Proberunde, der geplante volle Vorbereitungstag ließ sich jedoch wegen schulischer Verpflichtungen nicht umsetzen. Weißhaupt und die Landestrainer Moritz Dickel, Jan Rohbeck und Luis Sauter waren nun aber vor Ort und machten sich ein Bild vom Auftritt ihrer Schützlinge.

Emilie Müller bekam in HGV-Mitarbeiter und Profi-Anwärter Collin Bollo sogar einen „richtigen" Caddie zur Seite gestellt. „Das war super, für mich auch ein anderes Level", schwärmte Emilie, „es war toll jemanden dabei zu haben, der Ahnung hat und mich gut beraten konnte." Am Angang erzählte sie, habe sie schon Herzklopfen gehabt, aber das verging dann bald. Dass die Trainer bei ihr mitgegangen sind, das motivierte eher. „Good Drive", rief ihr Weißhaupt zu. „Es hat auf jeden Fall großen Spaß gemacht", sagte Emilie Müller in ihrem ersten Fazit.

Da stimmte auch Victoria Stoll zu, obwohl die 19-Jährige mit ihrem Spiel nicht zufrieden war. Sie steckt mitten im Abitur, so war es das erste Turnier in dieser Saison. Da muss man wohl Abstriche machen. „Die Atmosphäre war total nett und herzlich, der Platz war hervorragend", sagte sie, „aber man musste halt sehr präzise und genau spielen." Das gelang nicht immer. Auch die erst 15 Jahre alte Carlotta Müller zahlte wertvolles Lehrgeld: „Die Grüns waren sehr schnell, der wech-



Emilie Marie Müller war beste Hamburgerin…



…und berät sich mit Caddy Colin Bollo

GUT KADEN



KADEN TRAINING

IHRE MITGLIEDSCHAFT FÜR UNEINGESCHRÄNKTES GOLFTRAINING

Mit der **Kaden Training** Mitgliedschaft genießen Sie optimale Trainingsbedingungen auf Gut Kaden – flexibel, unbegrenzt und mit exklusiven Vorteilen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- **Unbegrenzte Nutzung** unserer Trainingseinrichtungen: Driving Range, Chipping- und Bunkergrün sowie Puttinggrün
- **Training ohne Einschränkungen** – auch am Wochenende
- **Inklusive Range-Chip**, der mit individuellem Guthaben aufgeladen werden kann
- **Erweitertes Ballkontingent** – doppelt so viele Range-Bälle pro Einheit wie Gäste
- **Teilnahme am Bonus-Kontingent** für Aufladungen ab 50 € Chip-Aufladung
- **Spielvorteile unter der Woche** – gegen Gast Fee, wie in Begleitung eines Mitglieds (nutzbar bis zu 10 x pro Jahr)

Kosten: 100 € pro Jahr
Perfekt für ambitionierte Golfer, die ihr Spiel auf das nächste Level bringen möchten!
Jetzt informieren und Mitglied werden!

GUT KADEN
Kadener Str.9 | 25486 Alveslohe
+49 (0) 4193 99 29-0
www.gutkaden.de



Victoria Stoll war enttäuscht



Die Puttlinie unter Beobachtung: Carlotta Müller (li.) und Clara Stoll starteten in einem Flight



32 Starterinnen kämpften um Plätze für das Profi-Frauenturnier

selnde Wind war eklig", meinte sie, „dennoch war es eine gute Erfahrung, solch einen Platz einmal zu spielen."
Vor der Siegerehrung wurden die Teilnehmerinnen noch an einem Buffet verpflegt. Nach neun Löchern gab es eine Wegezehrung am Halfway-Haus. Den Spielerinnen wurde ein bestmögliches Erlebnis geboten, zu dem auch ein „Goodie-Bag" mit einer Freikarte für den Turniersonntag, Bällen, einem Handschuh und eine Kappe gehörten.
Dazu Sonnenschein den ganzen Tag, nur am frühen Abend wurde es kühl. Dass es dieses Turnier im kommenden Jahr wie-





Für jede Starterin gab es erstmal ein Goodie-Bag



Victoria Stoll: Präzises Spiel war erforderlich



Stefan von Stengel

Das Riesenrad ist das Wahrzeichen für das Elite-Turnier von Green Eagle Golf Courses.



Viel Wasser hat der Nord Course zu bieten

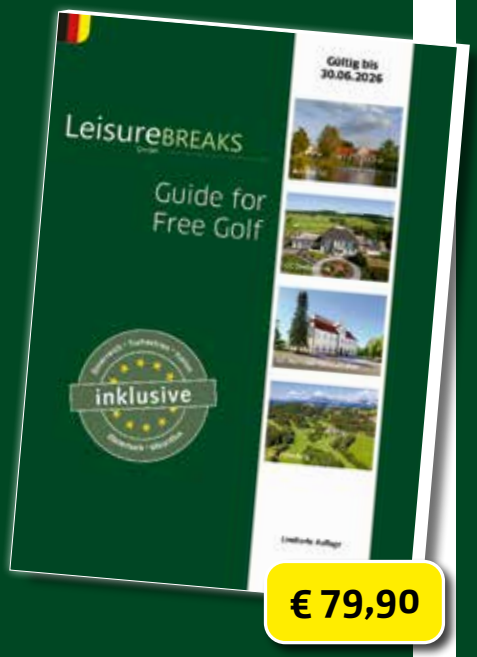
der geben soll, ist unstrittig. Mit mehr Vorlauf ist auch eine bessere Terminierung möglich. Dass diesmal die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften parallel liefen, war ja unglücklich. Die Idee etwas aus dem Profibereich für den Nachwuchs zu tun, kommt jedenfalls an und wurde in der Vergangenheit auch vermisst. Reimbold betonte mehrmals, dass Esther Henseleit, die von U-Com betreut wird, diese Idee sehr forciert hat. Ende Juni, wenn die Amundi German Open dann auf dem Nordkurs in Green Eagle gespielt werden, ist die Olympiazweite vom HGC Falkenstein natürlich auch persönlich vor Ort – und nicht nur als Pappkameradin.

Andreas Hardt
Fotos : DGV/Heigl

Spitzengolf zum halben Preis

mit dem

22. Guide for Free Golf



€ 79,90

Highlights:

- 2 Golfer spielen für nur 1 Greenfee (4 für 2)
- 2 Voucher pro Golfclub einlösbar, insgesamt 504
- 252 Top-Anlagen in Deutschland, Österreich, Tschechien, Dänemark, Italien und auf Mauritius
- Gültig bis 30.06.2026
- 30% Greenfee-Nachlass für Einzelspieler in mehr als 130 Golfclubs
- **NEU:** LeisureBREAKS to go, digitale Voucher-Entwertung per Smartphone in mehr als 130 Golfclubs

LBZgo

Jetzt bestellen unter:
www.leisurebreaks.de
Tel. +49 (0)8753/96 717 90

LeisureBREAKS GmbH



Foto: Gerrit Kleinfeld

Anspruchsvoller Nord Course erwartet Top-Golferinnen bei

Amundi German Masters

Spitzengolferinnen auf einem Spitzenkurs: Wenn vom 26. – 29. Juni 2025 die Top-Golferinnen der Ladies European Tour (LET) nach Hamburg reisen, rückt neben den Stars um Olympiamedaillengewinnerin Esther Henseleit, Titelverteidigerin Alexandra Försterling und Top-Talent Helen Briem wieder einmal auch der Nord Course der Green Eagle Golf Courses in den Fokus.

Seit 2017 hatte der Platz den männlichen Top-Golfern auf der DP World Tour eine außergewöhnliche Aufgabe gestellt – nun erwartet die Spielerinnen beim einzigen deutschen LET-Turnier ein besonderer Test.

„Ich freue mich riesig, dass die Ladies European Tour nun bei uns zu Gast ist", sagt Michael Blesch, Gründer, Inhaber und Golfplatz-Designer der Green Eagle Golf Courses. „Auch die Ladies erwartet eine echte Herausforderung – Länge allein reicht hier nicht. Präzision, Geduld und eine kluge Strategie sind der Schlüssel zum Erfolg. Wie bei den Männern werden wir den Platz mit größter Sorgfalt vorbereiten, um ein erstklassiges Turniererlebnis zu bieten. Und am Ende sind es die Spielerinnen, die auf dem Kurs ihr eigenes Drehbuch schreiben."

Darauf freut sich auch Daniel Reitz, Chief Marketing Officer Amundi Deutschland: "Als Titelsponsor des Amundi German Masters legen wir Wert auf erstklassige Qualität des Platzes. Angesichts des hohen Spielniveaus im Damengolf freuen wir uns, den Spielerinnen mit dem Nord Course von Green Eagle Golf Courses einen anspruchsvollen Golfplatz zur Verfügung zu stellen." Und Achim Battermann, stellvertretender Präsident DGV und Vizepräsident VcG, ergänzt: „Es ist ein tolles Zeichen, dass nach den Top-Golfern der DP World Tour nun auch die Ladies European Tour mit ihren Spitzengolferinnen auf dem Nord Course zu Gast sein wird. Ich habe die besten Erinnerungen an die Events und die Anlage in Green Eagle Golf Courses und freue mich sehr darauf, hochklassiges Golf von den Frauen dort erleben zu können."



Foto: TaylorMade

Der Nord Course, entworfen und immer wieder weiterentwickelt von Green-Eagle-Inhaber Michael Blesch, gilt als schwierigster Golfkurs Deutschlands und war zuletzt 2024 längster Platz der DP World Tour. Das „Green Monster", wie Rock-Legende Alice Cooper den Kurs einst nach einer Runde nannte, hat sich in den vergangenen Jahren jedoch nicht nur aufgrund des hervorragenden Platzzustands und seiner Länge eine internationale Fangemeinde erarbeitet. Der Kurs mit seinen großen und anspruchsvollen Grüns steht für außergewöhnliches Platzdesign. Dazu zählen auch die Wasserhindernisse, die auf gleich 17 Bahnen ins Spiel kommen. „Es ist ein Zeichen für einen tollen Golfkurs, wenn man sich gut an einzelne Bahnen erinnern kann. Hier fällt es sogar ziemlich leicht. Das ist ein großes Kompliment", sagte Ryder-Cup-Sieger Paul Casey aus England



Foto: Stefan v. Stengel



Foto: Stefan v. Stengel

nach seinem Titel bei der Porsche European Open 2019 über den Nord Course.

VIP-Erlebnis mit hochklassiger Kulinarik

Darüber hinaus ist die Anlage auch für Besucher äußerst attraktiv. Auf mehreren Naturtribünen sind spektakulären Aussichten über mehrere Löcher hinweg möglich. Somit sind die Zuschauer immer hautnah dran am Geschehen. Entlang der Abschlussbahn des Nord Course erwartet Gäste die VIP Garden Lounge. In mediterranem Ambiente mit direktem Blick auf das 18. Grün, wo am Finaltag das Rennen um den Titel entschieden wird, erleben Zuschauer die internationalen Spitzengolferinnen in besonderer Atmosphäre unweit des beliebten Riesenrads, das erstmals im Frauengolf zum Einsatz kommt.

Für die kulinarischen Höhepunkte sorgen in diesem Jahr Thomas Bühner, Luis Bandera und der langjährige Partner Selgros. Zudem trifft die Frische der Austerregion auf die feinen Aromen der Zweipunktnull Pizza, begleitet von ausgesuchten Weinen und Bruichladdich-Drinks. Für zusätzliche Erfrischung sorgt das Hamburger Team von „Bitte mit Sahne" mit handgemachtem Eis.

Neu mit dabei: Das Grand Elysée in Hamburg wird Hotelpartner des Turniers. Das 5-Sterne-Hotel im Herzen Hamburgs wird in diesem Jahr viele der Top-Spielerinnen beherbergen und sich auch während des Turniers den Zuschauern präsentieren.



Foto: Gerrit Kleinfeld



Alle Gewinner im TrackMe Hamburg

E-Golf 2025

Am 2. März wurden im TrackMe Hamburg sowohl die Hamburger Indoor Einzelmeisterschaften als auch die E-Golf Netto Masters ausgetragen. Ab 10 Uhr traten Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen an, um den 18-Loch-Kurs von Gut Kaden zu absolvieren.

Hamburger Indoor Einzelmeisterschaften
Bei den Hamburger Indoor Meisterschaften der Herren kam es nach einer 7 unter Runden von beiden Spielern zu einem spannenden Stechen zwischen Maximilian Schichtel und Sascha Pirch. Bereits nach dem ersten Extraloch konnte Maximilian Schichtel den Sieg für sich entscheiden. Auch in der Altersklasse Herren AK 50 blieb es bis zum letzten Loch spannend. Letztendlich sicherte sich Markus Schuldt mit nur einem Schlag Vorsprung vor Arne Gebhardt den Titel.

Weitere Platzierungen:

AK 30, Herren:
1. Marc Gorny -4
2. Arne Temme +2
3. Andreas Iken +10

AK 30, Damen:
1. Theresa Domann +4
2. Heike Dittrich +18
3. Nicola Laudan +22



AK offen, Damen:
1. Lisa Hashem +7

AK50, Herren:
1. Markus Schuldt
2. Arne Gebhardt
3. Paul Dumitrescu

AK 50, Damen:
1. Franca Fehlauer-Lutter

AK 65, Herren:
1. Hans Werner Arleth

E-Golf Netto Masters Finale

Auch beim E-Golf Netto Masters Finale war es spannend. Nach 18 gespielten Löchern sicherte sich Ekkehard Goller mit 34 Punkten den Sieg des Netto Finales. Ein Stechen hatte die Entscheidung um den zweiten Platz gebracht. Stefan Reumann und Frank Wohlers waren nach 18 gespielten Löchern punktgleich. Stefan Reumann holte sich Platz 2, Platz 3 ging somit an Frank Wohlers. Ein großes Dankeschön für die großartigen Preise geht an unsere Partner, das 5* Hotel „Der Lärchenhof", für das exklusive Angebot für den Gesamtsieger und an das „Aspria Uhlenhorst" für die fantastischen Wellness- und Fitness Gutscheine.

Maike Schlender

Wir suchen Hamburgs schönste Golfbahnen!



In den kommenden Ausgaben widmen wir uns den Golfplätzen Hamburgs – Bahn für Bahn. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir herausfinden, welche Bahn auf jedem Platz die schönste ist. Den Anfang machen in dieser Ausgabe die ersten sechs Clubs. Stimmen Sie mit ab: Welche Bahn begeistert Sie am meisten? Sei es wegen der Aussicht, der Herausforderung oder einfach, weil sie im Herzen bleibt. Am Ende entsteht aus allen Gewinnerbahnen ein einzigartiges Layout und das große Best-of: Die 18 schönsten Golfbahnen Hamburgs – gewählt von den Golferinnen und Golfern der Stadt.

Jetzt abstimmen und mitgestalten – Ihre Meinung zählt!
Scannen Sie den QR-Code, klicken Sie auf die Lieblingsbahn und dann abschicken. Fertig!



In der Ballschule Golf lernen Erwachsene was Kinder brauchen, um sich für Golf zu begeistern

Ausbildungswochenende der Ballschule Golf

Am 22. und 23. März fand auf der Anlage des Großflottbeker THGC ein weiteres erfolgreiches Ausbildungswochenende der Ballschule Golf statt – mit großem Erfolg und durchweg positiver Resonanz.

Unter der Leitung von Moritz Dickel überzeugte die Ausbildung durch eine gelungene Kombination aus theoretischem Wissen und praxisnahen Inhalten. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Impulse für ihre Arbeit auf und neben dem Platz. Im Mittelpunkt stand die spielerische Heranführung an den Golfsport nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule – altersgerecht, abwechslungsreich und mit viel Freude an Bewegung.

In Kleingruppen wurden neue Spielformen erprobt, Übungen reflektiert und der Transfer in den Trainingsalltag intensiv diskutiert. Auch zentrale Themen wie motorische Entwicklung, differenziertes Coaching und kreative Spielideen wurden praxisnah vermittelt und gemeinsam vertieft.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr engagiertes Mitwirken – sowie dem GTHGC für die großzügige Gastfreundschaft und die Möglichkeit, die Anlage nutzen zu dürfen.



Das nächste Ausbildungswochenende ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Maike Schlender

PAR EXCELLENCE.

DEFENDER



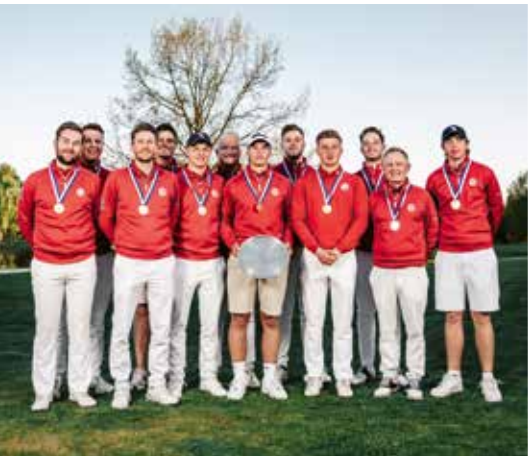
Jetzt für 376,- € finanzieren.[1]

Krüll Premium Cars GmbH
Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg
Tel. 040 / 85 33 23 17
kruell.com

KRÜLL PREMIUM CARS

Land Rover Defender 110 D200 S AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Turbodiesel mit 147 (200 PS): Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen (jeweils max. kombiniert): 9,1 l/100km; 239,4 g/km; CO2-Klasse: G

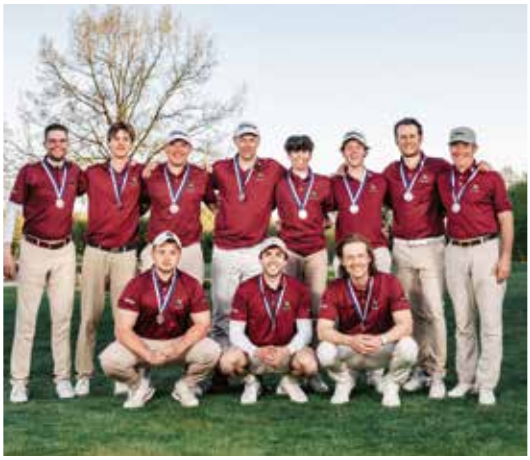
[1]Das Finanzierungsangebot für Privatkunden, gültig solange der Vorrat reicht. Land Rover DEFENDER 110 D200 S. UPE: 70.500,00 €, Nachlass: 7.050,00 €, Anzahlung: 10.130,67 € (entspricht der Umsatzsteuer des Fahrzeugpreises), monatliche Finanzierungsrate: 376,00 €, Nettodarlehensbetrag: 53.319,33 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz p.a. (gebunden): 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99 %, Gesamtfinanzierungsbetrag: 58.904,78 €, Schlussrate: 41.232,78 €. Ein unverbindliches Angebot der BNP-Paribas S.A. Niederlassung Deutschland Rüdesheimer Straße 1, 80686 München. Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Beispiel gem. §17 PAngV. Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt. Zuzüglich Überführungs- und Zulassungskosten. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. Abb. zeigt Sonderausstattung. Nicht kombinierbar mit weiteren Krüll-Aktionen.



Sieger-Team Herren Hamburger GC



Sieger-Team Damen Hamburger GC



Platz 2 Herren HLGC Hittfeld

Hamburger Mannschaftsmeisterschaften 2025 Titeljagd in Holm, Aufstiegskampf am Hockenberg

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften der Damen und Herren fanden am 26. & 27. April im Golfclub Holm statt mit jeweils vier Damen- und vier Herren-Teams, die im spannenden Lochspiel-Modus gegeneinander antreten.

Die Spielerinnen und Spieler haben sich sowohl im Einzel als auch im klassischen Vierer gemessen - ein Format, das Teamgeist, Strategie und individuelle Klasse gleichermaßen fordert. Die Matches wurden über zwei Tage ausgetragen.
Bei den Damen ging der Hamburger Golf-Club Falkenstein als Vorjahressieger an den Start, bei den Herren wollte der Golf & Country Club Treudelberg erneut triumphieren. Doch die Halbfinal Matches brachten ein anderes Ergebnis. Mit 7: 5 mussten sich die Herren aus Treudelberg geschlagen geben, schafften den Einzug ins Finale nicht und spielten somit gegen den Golfclub Wendlohe um die Bronzemedaille. Im Finale standen somit der Hamburger GC und der Aufsteiger aus dem HLGC Hittfeld.

Im Finale der Damen traf eine bekannte Begegnung aufeinander. Der Hamburger GC und der GC HH-Walddörfer konnten ihre Halbfinal Matches gewinnen. Im Spiel um die Bronzemedaille bzw. um den Abstieg trafen sich die Teams aus dem GC HH Holm und dem GC Buchholz Nordheide. Die Vierer am Vormittag gingen jeweils mit 3:0 an die stark aufspielenden Falkensteinerinnen und den genauso souverän spielenden Damen aus Holm. Somit brauchten beide Teams jeweils noch 2 Punkte am Nachmittag für den Sieg.

Bei den Herren war es in den Vierern ein bisschen spannender. Falkenstein ging mit einem zarten Vorsprung von 2,5:1,5 Punkten in die entscheidenden Nachmittagspartien. Die Treudelberger Herren erarbeiteten sich einen größeren Vorsprung mit 3:1 Punkten auf die Wendloher Herren, wobei alle 3 entscheidenden Punkte erst auf der 18 gewonnen wurden.
Am Ende war der erspielte Vorsprung der Falkensteiner Damen zu groß und trotz anfänglichen Aufbäumens der Walddörferinnen konnte das Team um Trainer Luis Schmidt den erneuten Titel des Hamburger Mannschaftsmeisters und damit die Goldmedaille gewinnen. Im Spiel um Platz 3 setzten sich die Holmer Damen klar gegen die Buchholzer durch und gewannen die Bronzemedaille.
Auch bei den Herren war es dann am Ende eine klare Sache. Der HGC gewann seine Einzelmatches und damit erneut nach einjähriger Pause die Goldmedaille, bzw. den Titel des Hamburger Mannschaftsmeisters. Im Match um die Bronzemedaille setzte sich Treudelberg gegen die Wendlohe durch.

Aufstiegsspiel im GC Hockenberg

Zeitgleich zu den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften fand das Aufstiegsspiel im Golfclub am Hockenberg statt. Auch dort war es ernst - beim Aufstiegsspiel wird entschieden, welches Team sich den begehrten Platz in der Mannschaftsmeisterschaft 2026 sichert. Da ist Hochspannung garantiert, denn der Sieger darf sich im nächsten Jahr mit Hamburgs besten Teams messen.

In den Halbfinal-Matches der Damen spielte der GC HH Wendlohe gegen den Wentorf Reinbeker GC und der Absteiger aus 2024 HLGC Hittfeld gegen den GC HH Ahrensburg. Im Halbfinale der Herren kämpften der GC HH-Ahrensburg gegen den GC HH-Walddörfer und Buchholz gegen Wentorf Reinbek.

Spannende Matches waren garantiert, doch das Match Buchholz gegen Wentorf machten es besonders spannend. Nach einem 6:6 nach den Vierern und Einzel musste ein Stechen die Entscheidung um den Einzug ins Finale bringen. Mit 2:1 setzte sich der WRGC durch und stand am Sonntag im Finale gegen die Herren des GC HH-Ahrensburg.

Auch bei den Damen war es spannend um den Einzug ins Finale, am Ende waren es der GC HH Wendlohe und der HLGC Hittfeld, die am Sonntag um das Ticket in Hamburgs höchste Spielklasse spielten.
Bei den Damen führten im Abstiegskampf nach den Vierern die Ahrensburger Damen gegen die Wentorferinnen mit 3:0 und um den



Platz 2 Damen GC HH-Walddörfer



Platz 3 Herren GC HH Treudelberg



Platz 3 Damen GC HH Holm

Aufstieg hatten die Wendloherinnen die Nase mit 2:1 ein kleines bisschen vorne.

Bei den Herren gingen die Ahrensburger mit einer 3:1 Führung gegen Wentorf in die Nachmittagspartien. Im Abstiegsspiel stand es 3:1 für die Herren aus Buchholz gegen die Walddörfer Herren. In einem spannenden, ausgeglichenen Nachmittagsduell konnten am Ende die Wendloher Damen ihren Vorsprung gegen Hittfeld ins Ziel retten und steigen damit in die höchste Hamburger Spielklasse auf. Im Abstiegskampf konnten die Wentorfer Damen dem hohen Vorsprung der Ahrensburgerinnen nichts mehr entgegensetzen.

Im Aufstiegskampf bei den Herren dominierten auch am Nachmittag die Herren des GC HH-Ahrensburg. Mit 8,5 : 3,5 konnte sie sich gegen Wentorf durchsetzen. Der Abstiegskampf war am Nachmittag sehr ausgeglichen. Der Vorsprung von Buchholz war für die Herren aus Walddörfer jedoch nicht mehr einzuholen.

An dieser Stelle danken dem Golfclub Hamburg Holm und dem GC am Hockenberg für die Austragung der beiden Meisterschaften!

Maike Schlender



Hamburg ACTIVE CITY

STIFTUNG LEISTUNGSSPORT HAMBURG

HK Hamburg



GOLFEN MIT HAMBURGS OLYMPIATEAM

Gemeinsam mit ausgewählten Athletinnen und Athleten des TEAM HAMBURG, Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik feiern wir den Spitzensport – und unterstützen gleichzeitig Hamburgs Nachwuchsathlet*innen.

Ein Highlight für Golfer und Genießer:

- Im Top-Golfclub Hamburg Treudelberg
- Hochwertige Preise von AIDA, Bang & Olufsen, Leica, Leonardo Hotels und vielen mehr
- Sonderpreise von Elijah Craig – dem Ryder Cup-Partner – sowie ein exklusiver Überraschungspreis des Deutschen Skiverbands
- Ein entspanntes Get-Together mit BBQ – den Tag mit kulinarischen Genüssen ausklingen lassen und in lockerer Atmosphäre Netzwerken

Warum teilnehmen?

- Golfen für den guten Zweck – der Erlös unterstützt das TEAM HAMBURG
- Netzwerken mit Entscheidungsträgern aus Sport, Wirtschaft und Politik

Seien Sie dabei!
Fördern Sie die Zukunft des deutschen Spitzensports – und genießen Sie einen unvergesslichen Tag voller Überraschungen.

22. MAI 2025

Das exklusive Golfturnier im Golfclub Hamburg Treudelberg!

Jetzt anmelden!

https://www.stiftung-leistungssport.de/unsere-foerderer/golfturnier/golfturnier-2025/

TEAM HAMBURG

GOLF-CLUB TREUDELBERG

Ticket 120,00 €
Inklusive Greenfee, Getränke und BBQ-Buffet

Golfclub Hamburg Treudelberg
10 Uhr – 18 Uhr

Wir danken den Unterstützern dieses Events:

Reece · M.M.Warburg & CO · hella mineralbrunnen · LEONARDO Hotels · AIDA · B&O Est. 1925 · HOLSTEN · ELIJAH CRAIG BOURBON · Leica



Starker Auftritt der HGU-Athletinnen

Drei Athletinnen der Hanseatic Golf Union (HGU) gingen bei den Scottish Girls U18 Championship an den Start. Das renommierte Turnier fand vom 9. bis 11. April im schottischen Arbroath Links Golf Club statt und zog Amateurspielerinnen unter 18 Jahren aus aller Welt an.

An den ersten beiden Turniertagen wurden jeweils 18 Löcher gespielt. Die besten 60 der insgesamt 144 Teilnehmerinnen qualifizierten sich für die Finalrunde über weitere 18 Löcher am dritten Tag. Der direkt an der Küste gelegene Links-Kurs stellte die jungen Athletinnen mit starkem Wind, hartem Untergrund und schnellen Grüns vor große Herausforderungen und verlangte höchste Konzentration, strategisches Spiel und ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit. Für die HGU traten Emilie Müller, Carlotta Müller und Clara Stoll (alle GC Walddörfer) an.

Betreut wurde das Team von den Landestrainern Moritz Dickel und Luis Sauter. Emilie Müller belegte nach drei Tagen mit Runden von 76, 67 und 73 Schlägen einen starken 9. Platz. Clara Stoll erreichte mit Ergebnissen von 72, 76 und 78 Schlägen den 47.





Taktische Besprechung: Trainer Moritz Dickel und Emilie Müller

Platz. Carlotta Müller verpasste nach Runden von 73 und 82 Schlägen knapp den Cut (Bild links).

Das Trainerteam zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Turnierverlauf: „Die Athletinnen konnten wertvolle internationale Turniererfahrung sammeln und die in der Vorwoche im Trainingslager auf Sylt gesammelten Links-Golf-Erfahrungen unter Wettkampfbedingungen anwenden." Mit diesem Auftritt untermauerten die Athletinnen der HGU ihr Potenzial auf internationalem Parkett.

Luis Sauter



Lockerungs- und Beweglichkeitsübungen vor dem Start ins training

Trainingsreise nach Sylt

Anfang April reisten 16 Nachwuchsspielerinnen gemeinsam mit dem HGU Trainerteam für einen dreitägigen Ausbildungslehrgang nach Sylt – mit dem Ziel, Spielpraxis zu sammeln, individuelle Schwerpunkte zu vertiefen und als Team zusammenzuwachsen.

Die Nordseeinsel präsentierte sich von ihrer typischen Seite. Das Wetter trügte zunächst etwas: Zwar zeigte sich die Sonne überraschend häufig und die Temperaturen waren für die Jahreszeit ungewöhnlich mild. Doch der Wind war ein ständiger Faktor und musste bei der Schlagplanung jederzeit mit einkalkuliert werden. Diese wechselnden Bedingungen boten dennoch eine wertvolle Gelegenheit, das eigene Spiel auf unbeständige Windverhältnisse abzustimmen.

Gespielt und trainiert wurde auf drei top gepflegten und charakterlich sehr unterschiedlichen Anlagen: dem GC Budersand im Süden der Insel, dem GC Sylt in Wenningstedt sowie dem Marine GC Sylt in Tinnum. Jede Anlage bot eigene Herausforderungen – von offenen, windanfälligen Fairways über ondulierte Grüns bis hin zu taktisch anspruchsvollen Layouts, die Präzision und strategisches Denken erforderten.



Unendliche Weiten



Sonne gerne - aber dieser Wind..

Struktur und Schwerpunkte

Die Tagesstruktur war bewusst sportlich durchgetaktet: 18-Loch-Runden am Morgen und individuelles Schwerpunkttraining am Nachmittag. Besonderes Augenmerk legten wir auf Course Management und das Spiel bei Wind. Trotz der Intensität herrschte durchweg eine positive Atmosphäre, geprägt von hoher Eigenmotivation und gegenseitiger Unterstützung unter den Athlet*innen. Ergänzt wurde das Programm durch spontane Zocks auf dem Kurzplatz im GC Sylt – kleine Matchplay-Formate, die in lockerer Umgebung für zusätzlichen Wettkampfcharakter sorgten und gleichzeitig den spielerischen Austausch innerhalb der Gruppe förderten.

Eigenverantwortung auch abseits des Platzes

Ein bewusst gesetzter pädagogischer Aspekt war die Eigenverantwortung der Jugendlichen abseits des Sports. Die Verpflegung wurde von den Athletinnen selbst organisiert – sie bildeten Kochteams, planten Mahlzeiten und halfen dem Trainerteam beim Einkauf. Das stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern zeigte auch, wie verantwortungsvoll und selbstständig unsere Nachwuchsspielerinnen agieren können.



16 Nachwuchsspieler*innen der Hanseatic Eagles stärkten auf Sylt auch den Teamgeist

Fazit und Dank

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle allen drei gastgebenden Golfclubs aussprechen. Die Herzlichkeit, mit der wir empfangen wurden, sowie die hervorragenden Trainingsbedingungen haben maßgeblich zum Gelingen dieser Reise beigetragen. Der Trainingseifer der Gruppe, die Bereitschaft zur Selbstorganisation und die Bereitschaft, sich auch spielerisch herausfordern zu lassen, haben gezeigt, welches Potenzial in unserem Nachwuchs steckt.

Wir blicken auf drei intensive, inspirierende Tage zurück – mit vielen gespielten Golflöchern, wertvollen Erkenntnissen und einem spürbar gestärkten Teamgeist. Sylt hat sich einmal mehr als idealer Trainingsstandort erwiesen – sowohl sportlich als auch menschlich.

Jan Rohbeck

ANZEIGE

EINE REGION STELLT SICH VOR: KÄRNTEN



Mehr Golfvergnügen in Kärnten

Jetzt bequem von Hamburg über Hannover nach Klagenfurt!

Golfbegeisterte aus Hamburg haben jetzt eine noch einfachere Möglichkeit, das Golfparadies Kärnten zu erreichen: Mit dem Direktflug von Hannover nach Klagenfurt ist das Thermen- und Golfhotel Pulverer in Bad Kleinkirchheim schnell und komfortabel erreichbar – perfekt für eine Auszeit voller Golf, Wellness und Genuss!

Der 18-Loch-Championship-Platz Bad Kleinkirchheim auf 1.100 m Seehöhe bietet sportliche Herausforderungen und spektakuläre Ausblicke auf die Nockberge. Nach der Runde lädt der 4.200 m² große Wellnessbereich mit hauseigenem Thermalwasser, zehn Saunen und einem 1.200 m² Naturbadeteich mit beheiztem Thermal-Infinitybecken zur Entspannung ein. Exklusive Wellness- und Spa-Behandlungen runden das Wohlfühlangebot ab.

Auch kulinarisch kommen Gäste auf ihre Kosten: Im Hotelrestaurant genießen sie eine abwechslungsreiche Küche mit frischen, regionalen Produkten aus der hauseigenen Landwirtschaft „Hochwalder". Für ein besonderes Genusserlebnis empfiehlt sich das à la carte Restaurant Loystubn, das mit 2 Hauben ausgezeichnet ist und feine Spezialitäten in urigem Ambiente serviert – der perfekte Abschluss eines unvergesslichen Golftags.

Jetzt entdecken: Golf, Wellness und Kärntner Lebensgefühl – so nah wie nie!





Seit Ende September 2024 wohnt Konrad Feth im Internat

Das Leben im Internat

„Weil jeder Tag anders ist“

Das junge Golftalent Konrad Feth will Profigolfer werden. Wir haben ihn im Sportinternat am Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein besucht.

Es ist ein warmer Mittwochmorgen Mitte April im Hamburger Stadtteil Dulsberg. Das seit wenigen Tagen frischgebackene Geburtstagskind Konrad Feth ist zum verabredeten Treffpunkt auf die Minute pünktlich. Der 16 Jahre alte, zuletzt zweimalige Jugendgolfer des Jahres in Schleswig-Holstein, tritt mit einem Lächeln aus der Tür des Haupteingangs der Eliteschule des Sports am Alten Teichweg 200. „Eine knappe Stunde Zeit habe ich“, sagt er freundlich.

Konrads Leben ist ziemlich durchgetaktet. Seite Ende September 2024 besucht er eine Sportklasse in der Eliteschule des Sports, die gleichzeitig auch eine Grund- und Stadtteilschule ist. Das ist beim Betreten der Schule sofort zu spüren. Ein riesiges Gewusel auf den Gängen und helles Lachen von Kindern und Jugendlichen prägen die Szenerie. Konrad besucht hier eine zehnte Klasse. Er zeigt seinen Klassenraum, die Räume für Bio und Chemie. Zehn zehnte Klassen gibt es, zwei davon sind Sportklassen. Eine besucht Konrad.

An den Wänden hängen Urkunden in Schaukästen, Bilder von grandiosen Sportereignissen und der Spruch „Jugend trainiert für Olympia“ springt uns bei unserem Rundgang immer wieder in die Augen.

Konrad schlägt vor, dass wir uns nun das Internat ansehen, in dem er wohnt, seit er diese Schule besucht. „Vorher war ich auf einem Gymnasium in Stade“, erklärt er. Über seinen Auszug sei vor allem seine Mutter am Anfang traurig gewesen. Aber: „Meine Eltern sind beide stolz auf mich. Das kann ich spüren.“

Auf dem Weg zum Sportinternat des hier ansässigen Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein erzählt Konrad begeistert vom „Strecker“. „Das werde ich wohl machen“, sagt er mehrmals. Mit „Strecker“ ist ein Schulkonzept gemeint, dass bei guten Noten vor allem in den Hauptfächern das Überspringen der elften Klasse erlaubt. Der Stoff der Klassen 12 und 13 wird dann in drei Jahren statt in zwei Jahren erlernt. „Das ist genauso lang, aber ich hätte dann weniger Stunden in der Woche“, erklärt Konrad. „Dann habe ich mehr Zeit zum Trainieren.“

Keine zehn Minuten nach dem Verlassen der Schule sind wir am Sportinternat



Halten Sie Ihre Finanzen auf Course.

Mit dem Privaten Vermögens-management der BW-Bank.

Klare Strategien und Erfahrung spielen nicht nur beim Golf, sondern auch im Vermögensmanagement eine große Rolle. Erfolg zeigt sich hier in der Qualität und Verlässlichkeit der Beratung. Wir kennen unsere Kunden – der intensive Kontakt bildet die Grundlage für herausragende Leistungen, eine exzellente Performance und nachhaltige Erfolge. Sie möchten mehr erfahren? Wir zeigen Ihnen gern, was unser Privates Vermögensmanagement für Sie ganz persönlich leisten kann.

Oliver Pohl
Telefon 040 3069873-94
oliver.pohl@bw-bank.de

www.bw-bank.de/vermoegensmanagement

BW BANK

HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.

OFFIZIELLER PARTNER
DES HAMBURGER GOLFSPORTS

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK





KIDZ
MULTISPORT
Camps



KIDZ MULTISPORT CAMPS MEETS SNAG GOLF

Die **Kidz Multisport Camps** starten diesen Sommer mit einem sportlichen Highlight im Hamburger Stadtpark. Ab dem 28. Juli können Kinder in **Kooperation mit dem HGV mit SNAG Golf** spielerisch den Einstieg ins Golfspiel erleben – mit kindgerechtem Equipment, viel Bewegung und jeder Menge Spaß. Die Zusammenarbeit mit SNAG Golf ermöglicht einen sicheren und altersgerechten Zugang zu diesem spannenden Sport, der Koordination, Konzentration und Fairness fördert.







Doch das ist längst nicht alles: Neben Golf können sich die Kids (zwischen 5-13 Jahren) auf **weitere coole Trendsportarten** freuen – von Ultimate Frisbee über Feldhockey bis hin zu Lacrosse.
Mit einem abwechslungsreichen Programm, professioneller Betreuung und viel Raum zum Austoben sind die Kidz Multisport Camps der perfekte Ferienstart.
Jetzt anmelden, Golfspielen entdecken und tolle Trendsportarten kennenlernen!

Abscannen und eine Woche Camp-Abenteuer sichern!

www.kidz-camps.de



Konrad wohnt eigentlich mit dem Handballer Leon Georgi ein Zimmer. Heute holt Golf-Kollege Momme ihn zum Frühtraining ab

angekommen. Es gibt Hausregeln. Eine davon: Konrad muss mich als Gast ankündigen. Sofort erscheint der Leiter des Sportinternats Lars Stoltek, plaudert locker mit uns und zeigt sich offen für ein Statement zu Konrad gegen Ende des Termins. Gerne dürften wir uns hier alles ansehen. Konrad wohnt im ersten Stock.

Was sofort auffällt: In dem mehrgeschossigen Haus, dessen zwei erste Stockwerke 25 Internatsplätze für junge Leistungssportlerinnen- und sportler von 13 Jahren bis zum Abschluss ihres Abiturs bieten, ist alles sehr persönlich gestaltet. Durch die große Fensterfront der Mensa scheint die Sonne hell herein, an den Wänden hängt ein Bild mit Handabdrücken der Sportlerinnen und Sportler mit ihren Namen. Es gibt einen kleinen schönen Aufenthaltsraum mit einem recht witzigen, riesigen grünen Gummibärchen. Gegenüber steht ein großer Fernseher. Auf der Fensterseite hängt ein großes Bild eines Bergsteigers auf dem Gipfel. Darunter steht: „Ambition. Aspire to climb as high as you can dream".

Konrad führt uns in sein Zimmer. Er teilt es sich mit HSV-Handballer Leon Georgi. „Der ist super cool. Ich komme prima mit ihm klar", sagt Konrad. Es ist eine typische Jungs-WG. Nicht die ordentlichste der Welt, aber Konrad und Leon haben sich bestens eingerichtet.



Noch schnell Verpflegung aus der Mensa-Küche und dann kann der Tag losgehen

Wir setzen uns und Konrad erzählt von seinem Alltag. Vereinfacht gesagt: morgens Training, danach Schule, dann wieder Training. Am Wochenende Turniere oder Training im heimatlichen Golfclub Deinster Geest. Oder ab und zu mal Entspannung. Meistens wird morgens im Golf-Club Hamburg Wendlohe trainiert. Athletikeinheiten stehen ebenfalls auf dem Programm. Nachmittags geht es dann mit der Gruppe der Hamburger Golf



Im Winter ist es noch dunkel, wenn es auf dem Gelände des Rothenbaum-Stadions zum Athletiktraining geht

Union nach Gut Kaden. Im Winter musste Konrad sogar um 5 Uhr aufstehen, weil das Training schon um sechs Uhr begann.

Um Konrad und die anderen Sportlerinnen und Sportler kümmern sich die Erzieher und natürlich die Trainer. Landestrainer Jens Weishaupt hatte Konrad die Idee mit dem Besuch der Eliteschule des Sports und dem Umzug ins Internat vorgeschlagen. "Dort profitiert er von optimalen Trainingsbedingungen und einem erweiterten sportlichen Umfeld", zusätzlich mit Laufbahnberaterinnen und –beratern sowie Psychologinnen und Psychologen.

Es ist eine Rundumversorgung, die Konrad hier zuteilwird. Die Wege sind kurz, entsprechende Ansprechpartner immer erreichbar.

Wie Momme Marquardt (18), der ebenfalls als junges Golftalent das Sportinternat besucht, ist Konrad „der Hamburger Golf Union und dem Verband sehr dankbar für die Unterstützung". Und er weiß diese zu nutzen. „Ich vermisse die Zeit für Freunde und Hobbys gar nicht so sehr", gibt er zu. „Golf fasziniert mich einfach so sehr. Weil jeder Tag anders ist. Weil du es nicht perfektionieren kannst – und es trotzdem immer versuchst."
Und klar, er will Profi werden. Vor allem an seinem langen Spiel will er arbeiten. Sein Vorbild ist der nordirische Profigolfer Rory McIlroy. Weit gebracht hat er es schon. Er hat den besten Handicap-Index aller Jungen (-2,0) im Golfverband Schleswig-Holstein, wurde 2024 Zweiter beim Vorentscheid zu den Deutschen Meisterschaften, wo er in der Altersklasse 16 Rang 29 errang.

Doch jetzt muss er wieder weiter. Es ist 12.20 Uhr. Um 12.30 Uhr geht die Schule wieder los. Konrad bedankt sich freundlich und ich nutze die Zeit, um mit Sportinternatsleiter Lars Soltek über Konrad zu sprechen. „Konrad brennt für Golf. Das haben wir hier sofort gemerkt. Er hatte wirklich noch nie schlechte Laune. Und er macht den Eindruck, immer Freude an dem zu haben, was er tut", sagt Soltek. „Wir wünschen ihm, dass er es sehr weit bringt. Und wir werden ihn dabei unterstützen, wo wir nur können."

Mirko Schneider

ANZEIGE

Golfdeutschland aufgepasst: Bernhard Langer is back!

Die deutsche Golflegende spielt bei den WINSTONgolf Senior Open 2025 in Mecklenburg-Vorpommern

Vom 26. bis 28. September kehrt der 67-jährige Ausnahmegolfer auf den WINSTONopen Course zurück. Ein besonderer Moment für deutsche Golffans – und vielleicht eine der letzten Chancen, Langer live auf dem Platz zu sehen. Wer sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen möchte, kann ganz unkompliziert vorbeikommen – der Eintritt ist an allen Tagen frei!

Ein seltener Gast und ein Kapitel Golfgeschichte zum Anfassen
Die Teilnahme des gebürtigen Anhauseners verleiht dem einzigen Turnier der Legends Tour auf deutschem Boden eine besondere Strahlkraft. Als langjähriger Botschafter und Mitglied von WINSTONgolf ist seine Rückkehr mehr als ein sportliches Highlight – sie ist ein starkes Zeichen für die besondere Verbindung zwischen dem Ausnahmegolfer und dem Turnier. „Ich fühle mich WINSTONgolf sehr verbunden", erklärt Bernhard Langer. „Als Botschafter der Anlage freue ich mich darauf, vor heimischen Fans zu spielen.
Der herausragende WINSTONopen erfordert ein präzises Spiel und taktisches Geschick – genau die Art von Golf, die ich liebe. Es wird ein spannendes und emotionales Wochenende – natürlich auch für die Zuschauer!"
Weitere Informationen zum Turnier und zum Rahmenprogramm gibt es auf www.winstongolf-senior-open.com.



Botschafter Bernhard Langer WINSTONgolf Senior Open Tee 18



Blick auf WINSTONgolf in Mecklenburg

Das Jenisch-Gymnasium – eine gebundene Ganztagsschule



Bei dem privaten Ganztagsgymnasium im Hamburger Westen handelt es sich um eine gebundene Ganztagsschule. Dies bedeutet, auch am Nachmittag findet voll umfänglicher Unterricht statt.

Zusätzlich wird am Jenisch-Gymnasium gewährleistet, dass kein Unterricht ausfällt. Der kontinuierlich durchgeführte Unterricht hat für Eltern, Schülerinnen und Schüler den großen Vorteil, dass in der Unter- und Mittelstufe auf Hausaufgaben verzichtet werden kann. Das Doppelstundenprinzip ermöglicht es den Lehrkräften, innerhalb des Unterrichts Übungsphasen zu integrieren und den Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler sofort präsent zu haben.

Das pädagogische Konzept der Zuwendungsschule zeichnet sich aus durch individuelle Ansprache, gegenseitigen Respekt, Toleranz, Höflichkeit und Verbundenheit. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Vermitteln von Werten wie Selbstvertrauen, Zuversicht in die Zukunft, Vertrauen und Verlässlichkeit gelegt.

Am Jenisch-Gymnasium verbindet man klassische Lehrmethodik mit zukunftsorientierten und fortschrittlichen Ansätzen des digitalen Lernens. Alle Schülerinnen und Schüler besitzen ein eigenes iPad und lernen ab Klassenstufe 5 mit dieser zeitgemäßen Arbeitsform umzugehen.

Das private Ganztagsgymnasium zeichnet sich durch eine offene und innovative Bildungsumgebung mit einer modernen IT-Infrastruktur aus, die den Schülerinnen und Schülern in diversen Fächern digitale Kompetenzen vermittelt.

Ab Klasse 8 werden eine Vielzahl unterschiedlicher Wahlpflichtkurse angeboten. Dazu gehört auch eine Golf-AG, die den Teilnehmenden den Erwerb der Platzreife ermöglicht.

www.jenisch-gymnasium.de

FH Wedel

Erstklassiges Studium mit klarem Karrierefokus

Die Fachhochschule Wedel bei Hamburg ist eine etablierte private Hochschule mit einem klaren Fokus auf praxisnahe und zukunftsorientierte Studiengänge.



Seit über 75 Jahren bereitet sie Studierende gezielt auf Berufe in den Bereichen Technik, IT und Wirtschaft vor und zählt zu den wenigen privaten Hochschulen in Norddeutschland mit diesem Profil.

Ein umfangreiches Netzwerk aus Kooperationsunternehmen, moderne Lehrmethoden und eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sichern den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Kleine Studiengruppen und eine persönliche Betreuung gewährleisten ein konzentriertes und effizientes Studium.

Wer in eine fundierte Ausbildung und eine verlässliche Karrierebasis investieren möchte, findet an der FH Wedel ein hochwertiges akademisches Umfeld mit besten Perspektiven für anspruchsvolle berufliche Positionen. Ein Anspruch, dem die FH Wedel seit Jahrzehnten mit Erfolg gerecht wird. fh-wedel.de



Internatsgymnasium Gaesdonck

Tradition und exzellente Bildung am Niederrhein

Wenn man das erste Mal den Gaesdoncker Campus betritt, bemerkt man schnell diese bemerkenswerte Mischung aus Tradition und Moderne: Denn obwohl das Collegium Augustinianum Gaesdonck dieses Jahr bereits das 175-jährige Bestehen feiert, blieb die Ausstattung des Internatsgymnasiums immer auf der Höhe der Zeit.



Die parkähnliche Anlage bietet technisch moderne Unterrichtsräume, eine hauseigene Musikschule, Kunstateliers, eine Schwimmhalle, zwei Sporthallen, eine angegliederte Reithalle, einen Golfplatz in unmittelbarer Nähe und vieles mehr, wie zum Beispiel eine Berghütte in der Schweiz für Bergwander- und Skifreizeiten.

Die gute Ausstattung alleine sei aber kein Garant für schulischen Erfolg, sagt Schulleiterin Sabine Schleede-Schmalz. Entscheidend sei vielmehr das freundliche, zugewandte Umfeld des privaten, staatlich anerkannten Gymnasiums. So seien die Schüler, aber auch die Lehrkräfte und Internatspädagogen gleichermaßen motiviert. So seien auch besondere Lernangebote möglich, etwa die bundesweit einmaligen „Exzellenz-Kurse" in der Oberstufe in den Bereichen Architektur, Design, Kunst, Ökonomie oder Medizin. Mit Blick auf den Schulalltag und die Sorgen vieler Schüler und Eltern ergänzt Schleede-Schmalz einen weiteren Aspekt: „Bei uns fällt einfach kaum Unterricht aus". „Entgegen mancher Vorstellung sind wir jedoch nicht übermäßig elitär", betont Dr. Markus Oberdörster, Direktor der Einrichtung. Auch müsse man für die Aufnahme an der Gaesdonck kein Überflieger sein. „Etwas schulische Anstrengungsbereitschaft" gehöre aber schon dazu. Die „Speakerin" der Internatsgemeinschaft, Schülerin Nora Falk, betont den starken Zusammenhalt. „Es ist schon etwas Besonderes, wenn die beste Freundin oder der beste Freund einfach eine Tür weiter wohnt", sagt sie. So sei die Gaesdonck längst ihr zweites Zuhause.

Interessierte Eltern können dem Haus am Niederrhein nach Anmeldung gerne einen unverbindlichen Besuch abstatten, um sich einen Eindruck von der besonderen Atmosphäre auf dem Campus zu verschaffen und die Möglichkeiten einer Schullaufbahn im Gaesdoncker Internat ausloten. Anschließend laden die Gaesdoncker Interessenten dann zu einem kostenlosen Prowohnen ein. Ein Einstieg in das Internatsgymnasium ist in vielen Fällen jederzeit möglich. Reizvoll ist ein Wechsel zur Gaesdonck daher nicht nur nach der Grundschule, sondern auch in der Mittelstufe oder zur Oberstufe – etwa für Realschulabsolventen. Direktor Oberdörster ermutigt: „Für alles Weitere lassen sich Lösungen finden. Wenn wir zueinander passen, finden wir in der Regel auch einen Weg." Auch Stipendien sind oft möglich.

Infos und Kontakt unter:
www.gaesdonck.de



- Freundliche, positive Lernatmosphäre
- Individuelle akademische Förderung
- Studienvorbereitende Exzellenz-Kurse Business - Medizin - Arts & Design
- Außergewöhnlich gut ausgestatteter Campus für Sport, Musik, Kunst u.v.m.
- Abiturergebnisse seit Jahren besser als der Landesdurchschnitt

gaesdonck.de

Collegium Augustinianum
GAESDONCK
Bischöfliches Internatsgymnasium

Gaesdoncker Str. 220
47574 Goch / Niederrhein

Kopf. Herz. Charakter.
Exzellente Bildung seit 1849



Ausgezeichnete Leistung

International EXPERIENCE blickt auf über 40 Jahre Erfahrung in der Vermittlung von Schülern in unterschiedliche Länder zurück. Dabei überzeugt das Leistungsspektrum genauso wie das Serviceangebot. iE kooperiert mit Internaten, Privatschulen und öffentlichen Schulen weltweit.



Einzigartig ist die ausführliche und persönliche Beratung. In Gesprächen mit Eltern und Schüler wird ein individuelles Profil erstellt, so dass für jeden Schüler das passende Land und die passende Schulform gefunden werden kann. iE verfügt über ein internationales Ausgezeichnetes Leistung Netzwerk in verschiedenen Ländern, so dass auch vor Ort persönliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

iE – international EXPERIENCE blickt auf über 25 Jahre Erfahrung in der Vermittlung von Schüler:innen in unterschiedliche Länder zurück. Dabei überzeugt das Leistungsspektrum genauso wie das Serviceangebot. iE kooperiert mit Internaten, Privatschulen und öffentlichen Schulen weltweit. Einzigartig ist die ausführliche und persönliche Beratung. In Gesprächen mit Eltern und Schüler:innen wird ein individuelles Profil erstellt, so dass individuell das passende Land und die passende Schulform gefunden werden kann. Erlebe mit unserem Schüleraustauschprogramm die Welt und spiele Golf auf den schönsten Plätzen. Entdecke neue Kulturen und finde Freund:innen fürs Leben! Jetzt bewerben und durchstarten!

international-experience.net

Theorie und Praxis vereint – studiere BWL an der ISM

Ein Wirtschaftsstudium, in dem es nicht nur um Zahlen geht – das bietet die International School of Management (ISM).

Denn an der privaten Wirtschaftshochschule sammeln Studierende viel Praxiserfahrung, lernen internationale Zusammenhänge kennen und können sich persönlich weiterentwickeln.

Das Studium an der ISM bietet die Möglichkeit, sich früh zu spezialisieren und ein eigenes Profil zu entwickeln, z.B. in den Bereichen Marketing, Sport, Finance, Logistik, Data Science, Brand & Fashion oder internationales Management.

Dabei wird in den Vorlesungen Management-Know-how vermittelt, das in Projekten mit der lokalen Wirtschaft angewendet wird. Hochschullehrer, Career Center und International Office stehen den Studierenden zur Seite und unterstützen dabei, individuelle Ziele zu erreichen.

Studieren kann man an der ISM Hamburg den Bachelor und Master nicht nur klassisch in Vollzeit, sondern auch berufsbegleitend wie auch dual.

Mehr Infos unter studentISM.de
Brooktorkai 22
20457 Hamburg
T. 040.3 19 93 39-43
study@ism.de

studentISM.de

ISM INTERNATIONAL SCHOOL OF MANAGEMENT
University of Applied Sciences

VOLLZEIT.
DUAL.
BERUFSBEGLEITEND.
FERNSTUDIUM.

WABE INTERNATIONAL SCHOOL
DO SCHOOL DIFFERENTLY

Your Child's Future Starts Here: Experience a Different World of Teaching and Learning!



WABE International School gGmbH
Eggerstedter Weg 19 · 25421 Pinneberg
Germany
T +49 (0)4101 - 80 503 00
M info@wabeinternationalschool.de
www.wabeinternationalschool.de

DO SCHOOL DIFFERENTLY

WABE International School

Die WABE International School bietet eine zukunftsorientierte, ganzheitliche Bildung mit internationaler Ausrichtung. Unser innovativer Bildungsansatz kombiniert akademische Exzellenz mit sozial-emotionaler Entwicklung und fördert Fähigkeiten für das 21. Jahrhundert.

Was uns auszeichnet:
- Progressiver Unterricht:
Interdisziplinäres und praxisnahes Lernen fördert kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten.
- Individuelle Förderung:
Fokus auf Selbstbewusstsein, Resilienz und soziale Kompetenzen.
- Internationale Perspektive:
Multikulturelle Umgebung für globales Verständnis.
- Erfahrene Lehrkräfte:
Engagierte Pädagogen fördern lebenslanges Lernen.
- Hybrides Schulmodell:
Hochwertige Bildung zu moderaten Gebühren.

Kontaktieren Sie Andrea.bauerfeld@wabeinternationalschool.de für weitere Informationen.

In 3 Jahren zum Abitur

Das Berufliche Gymnasium St. Pauli mit Fachrichtung Wirtschaft führt in 3 Jahren zum Abitur. Hiermit stehen einem alle Studiengänge offen.



Für alle, die sich für eine Karriere im Bereich der Wirtschaft interessieren, bietet das Berufliche Gymnasium St. Pauli die beste Vorbereitung. Hier lernt man bereits in der Oberstufe, was sich andere an der Universität erarbeiten müssen – und das in entspannter Atmosphäre & mit moderner digitaler Ausstattung! Und nur hier können der Unterricht und das Abitur in BWL und VWL in englischer Sprache belegt werden.
Eine individuelle und preisgekrönte Karriereberatung erfolgt durch die Programme Work Shadowing und Job Dating. An der Beruflichen Schule St. Pauli geht es nicht nur um einen guten Abschluss, sondern auch um einen guten Übergang und Anschluss an die Zeit nach dem Abitur! Und auch neben dem regulären Unterricht bietet die Schule jungen Menschen ein attraktives Angebot an der Schwelle zwischen Schule, Studium und Berufswelt. Individuelle sowie offene Unterstützungs- und Beratungsangebote greifen dann, wenn es einmal nicht ganz so rund läuft.

Weitere Informationen zum Angebot der Schule unter www.bs11.hamburg.de.





Ausgezeichnete Ausbildung, wertschätzende Gemeinschaft, einzigartige Umgebung

Internate und Privatschulen verzeichnen eine starke Nachfrage. Eltern und Schüler*innen schätzen an einem Internatsgymnasium wie der Schule Marienau im Landkreis Lüneburg verschiedene Aspekte. Die überschaubare Klassengröße ist ein wichtiger Faktor – aber längst nicht der einzige.

Die Schule Marienau bietet Jugendlichen in Schule und Internat Struktur und Gemeinschaft – sowie persönliche Ansprache durch Lehrkräfte und pädagogische Kolleginnen in Ganztag und Internat. Das große Sport- und Freizeitangebot sowie das Hineinwachsen in verantwortungsvolle Aufgaben ergänzen die akademische Ausbildung.

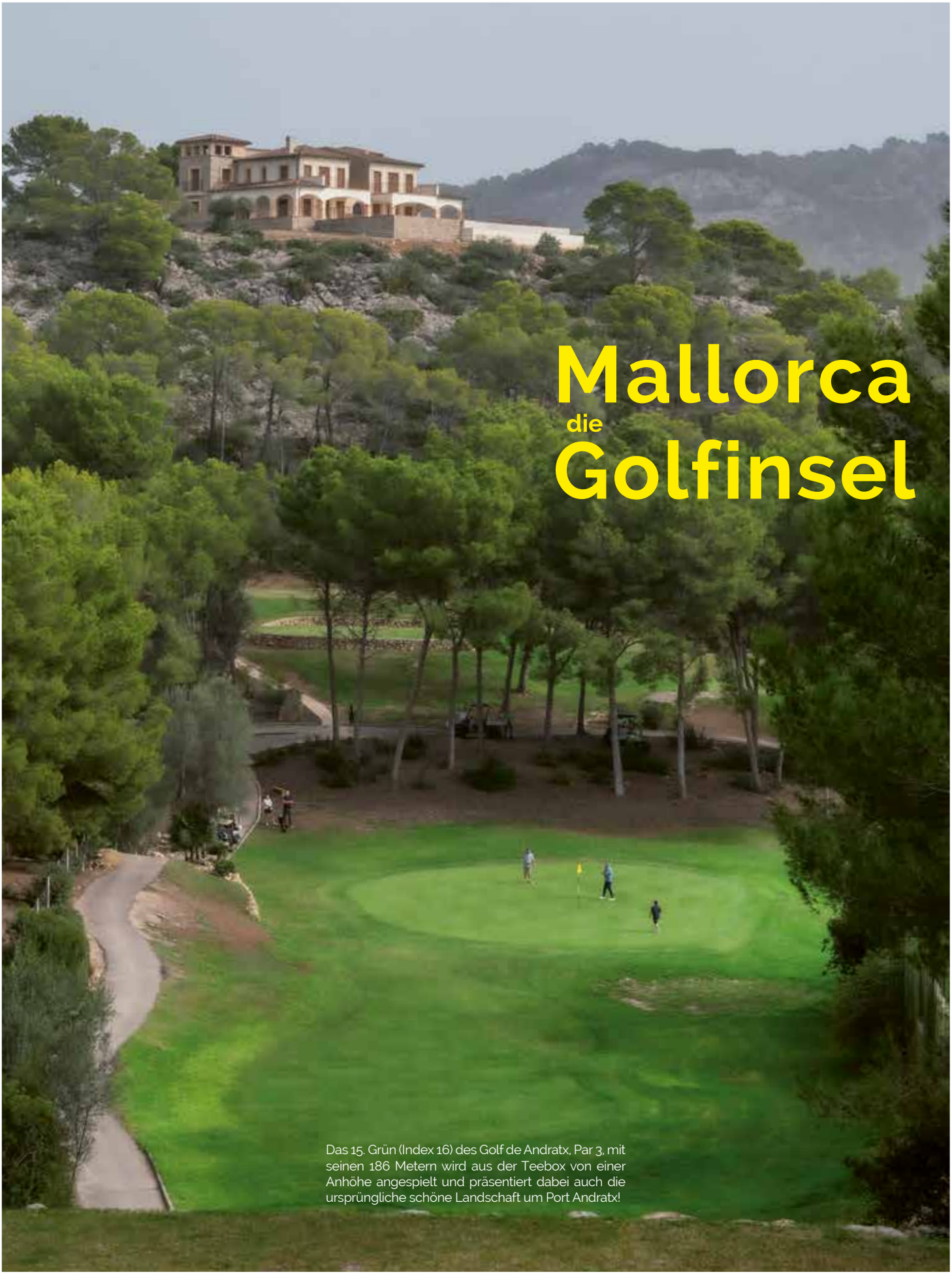
Zeitgemäße Profile in der Oberstufe machen Lerninhalte greifbar und fördern eigenständiges Denken und Arbeiten. Internationale Mitschülerinnen und Austauschprogramme machen die Schulzeit in Marienau zu etwas Besonderem und bilden ein Fundament für ein weltweites Netzwerk.



„In Aufnahmegesprächen erfahren wir, was Familien sich wünschen: dass ihr Kind umfassend gefördert und gesehen wird", so Schulleiter Lars Humrich. „Das gelingt nur, wenn es an einer Schule um mehr geht als um Unterricht. Kindern und Jugendlichen ein gutes Umfeld zu bieten, ist die Grundlage für Lernerfolge und persönliche Entwicklung."



Mallorca die Golfinsel



Das 15. Grün (Index 16) des Golf de Andratx, Par 3, mit seinen 186 Metern wird aus der Teebox von einer Anhöhe angespielt und präsentiert dabei auch die ursprüngliche schöne Landschaft um Port Andratx!

Nach gerade einmal zweieinhalb Flugstunden befindet man sich in mitten des Mittelmeers, auf der Baleareninsel Mallorca. Auch wenn das Eiland schon mal scherzhaft als 17. Bundesland bezeichnet wird, da allein die täglichen 19 deutschen Flugverbindungen und die damit verbundenen 3.000 täglichen neuen Gäste quasi so etwas wie eine sich immer wieder erneuernde deutsche Kolonie bilden. Die Insel widersteht dem Ansturm jedoch wie der oft zitierte Fels in der Brandung und zeigt sich bei jeder Gelegenheit stolz mit und in seinen spanischen Traditionen.

Neben Sonnenanbetern, Wanderern oder Radfahrern findet weiterhin noch so mancher Partygast seine Erfüllung auf der Sonneninsel. Wobei der Inselstaat gerade in letzten Jahren deutlich an einem Imagewandel arbeitet. Dabei orientiert man sich eher an einem ganz anderen Klientel, zum Beispiel dem des Golfers. Schließlich findet eben dieser Golfer auf dieser größten der Balearischen Inseln durchaus sein Eldorado. Immerhin beheimaten die 3.640 km2 Vulkanlandschaft neben 200 Stränden und Buchten auch stattliche 24 Golfplätze, wovon auf mindestens 21 Plätzen Greenfee-Spieler willkommen sind. Und wer dann Mallorca mit dem Golfbag entdecken möchte, der sollte sich auch in der Quartierswahl möglichst strategisch aufstellen. Hierbei könnte die Wahl auf das Zafiro Palace Hotel in Andratx fallen. Nicht nur, dass dieses Resort Hotel mit sieben Swimmingpools und fünf Restaurants aufwarten kann, es liegt auch Golftechnisch äußerst interessant. Direkt neben dem Golf de Andratx und nur drei Minuten zu Fuß vom Strand entfernt. Die 320 Zimmer der Anlage sind fast alle gen Süden mit entsprechendem Blick Richtung Meer ausgerichtet. Einfach das ideale Refugium für vor und nach dem Golferlebnis.



Von dieser Oase ausgehend haben wir fünf der unterschiedlichsten Golfplätze inspiziert. Angefangen mit dem nördlichsten Championship Course der Insel, dem **Club de Golf Alcanada**. Der von Hans-Peter Porsche, Enkel von Ferdinand Porsche, initiierten 18-Löcher Golfplatz in der Alcudia Bucht wurde 2003 eröffnet und ist der einzige Platz der Insel mit direktem Zugang zum Meer, wobei dieses dann das einzige Wasser auf dem Platz bleibt. Robert Trent Jones jr. hat hier die ursprüngliche Landschaft in sein Design integriert und die vorhandenen alten Landwirtschaftsgebäude liebevoll in Clubhaus, Restauration und Proshop umgewandelt. Der Platz mit seinen jeweils vier Par 5 bzw. Par 3 Kombinationen zeigt deutlich die Handschrift des amerikanischen Designers. Man spielt auf breiten Fairways, die in den relevanten Landezonen zum Teil üppig mit Bunkern bedacht wurden. Dabei lassen sich die Bälle auch noch unproblematisch aus dem Rough Richtung Ziel befördern, um dann auf den großen modulierten Grüns zum Abschluss zu kommen. Mit dem Par 5 der Bahn 7 und ihren 579 Metern wartet allerdings, allein durch die zahlreichen Schräglа-





Die Pormenade von Port Andratx eröffnet auch nach der Runde zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen und Entspannen (Foto ganz oben)

Das Zafiro Palace Andratx bietet von der Terrasse aus einen Blick auf die sehr gut ausgestattete Driving Ranch des Golf de Andratx (Foto oben links)

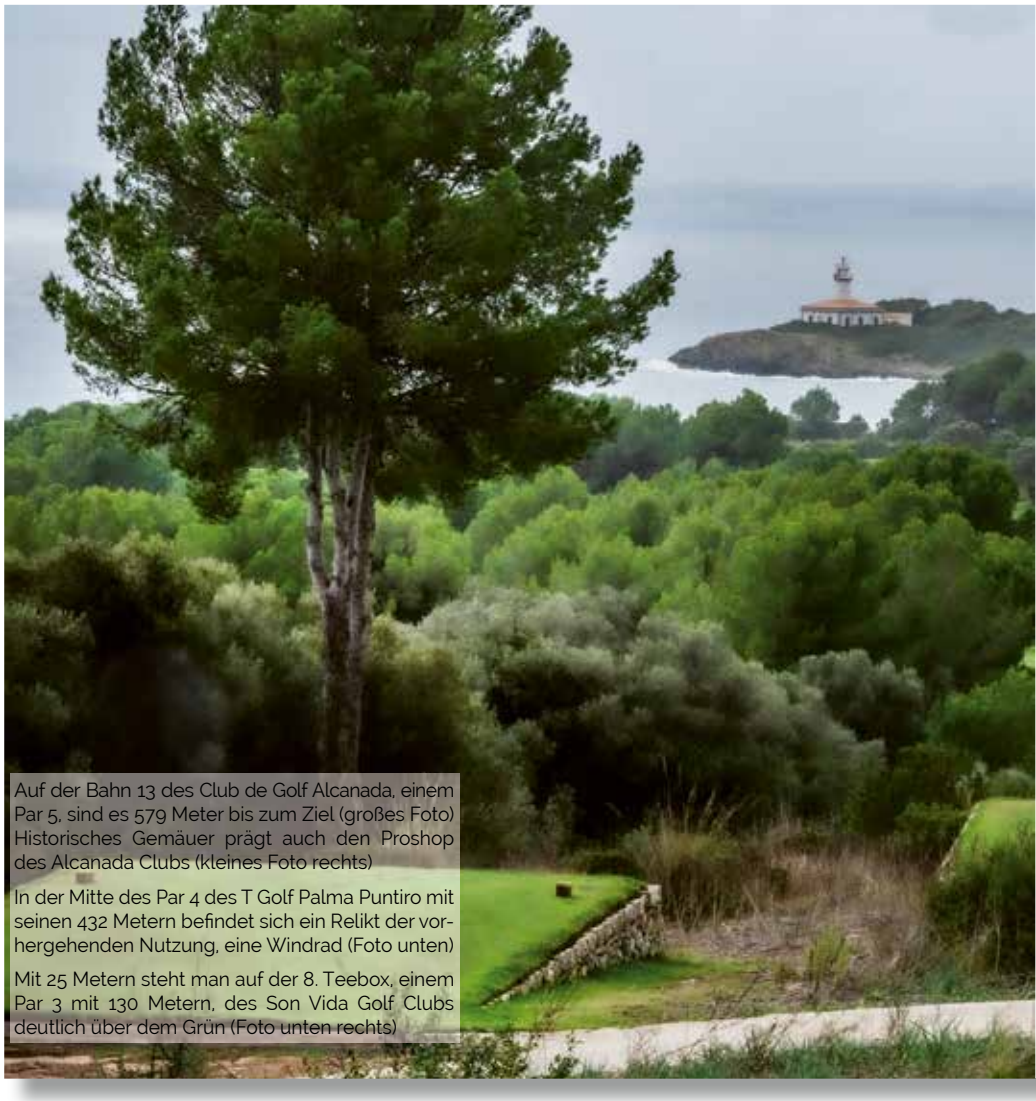
Die Bahn 4, Par3, mit seinen 161 Metern zeigt alles was der Golf de Andratx seinen Spielern abverlangt! Starke Modulationen, Höhenunterschiede und Wasserhindernisse (Foto oben rechts)

gen, ein ordentliches Stück Arbeit. Dabei ist es jederzeit möglich, dass man auf der Runde auf eine Porsche Cayenne GolfCart Nachbildung trifft, mit der sich der leidenschaftliche Golfer und Eigner Hans-Peter Porsche über den Platz bewegt.

Tatsächlich noch ein wenig nördlicher im Hochland des Tramuntana Gebirges liegt das **Golf Pollensa** 9 Löcher Vergnügen. Hier ist alles ein wenig unpreziöser und erschwinglicher. Die breiten Fairways ermöglichen einen Handicapbezogenen Score. Auch wenn sieben der Bahnen um die Ecke als Dogleg zu spielen sind. Dafür genießt auf man auf diesen 9 Löcher das beste Greenfee-Preis-Leistungsverhätnis.

Vom Hotel in Richtung der Hauptstadt Palma findet sich der **T Golf Palma Puntiro**. Ein 18-Löcherplatz auf dem flachen Lande, der 2022 zuletzt auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Gelände komplett renoviert wurde. Gespielt wird mit GolfCarts und einem On-Board Navi System, das dabei hilft, sich in dem weitläufigen Gelände zurechtzufinden. Die recht geraden Spiel-bahnen lassen sich durch ihr breites Fairway-Angebot recht locker überstehen. Einzig die überschaubaren Grüns wollen mit ihren Modulationen konzentriert bearbeitet werden. Dabei führen fünf der Bahnen direkt an großen Wasserflächen vorbei, die allein durch ihre Anwesenheit etwas irritiert sind. An Loch 7 wurde meine Aufmerksamkeit durch den Hinweis des Navis „auf Taschendiebe ist zu achten!" dann etwas vom Spielverlauf abgelenkt. Vielleicht war es Zufall, aber gerade am Rande dieses Grüns, schlugen sich bei meiner Ankunft am Ende der Bahn zwei Jugendliche in die Büsche. Nichts desto trotz eine schöne Runde Golf auf großzügigen, fair bebunkerten Fairways.

Der älteste Platz der Insel, der **Son Vida Golf Course**, liegt dann nur noch einen Driverschwung vom Resort entfernt.



Auf der Bahn 13 des Club de Golf Alcanada, einem Par 5, sind es 579 Meter bis zum Ziel (großes Foto) Historisches Gemäuer prägt auch den Proshop des Alcanada Clubs (kleines Foto rechts)

In der Mitte des Par 4 des T Golf Palma Puntiro mit seinen 432 Metern befindet sich ein Relikt der vorhergehenden Nutzung, eine Windrad (Foto unten)

Mit 25 Metern steht man auf der 8. Teebox, einem Par 3 mit 130 Metern, des Son Vida Golf Clubs deutlich über dem Grün (Foto unten rechts)



Diese 18 Spielbahnen wurden bereits 1964 auf der Insel dem Spielgeschehen übergeben. Entsprechend sind die interessanten Fairway-Designs oft durch Bewuchs, Wasser oder Eigenheimarchitektur sehr in ihren Ausmaßen beschränkt. Soll heißen, wer die Fairways verlässt, liegt damit automatisch im Aus. Dennoch oder gerade deshalb ein sehr interessantes Golferlebnis. Besonders in Erinnerung bleibt dabei die Bahn 8, ein Par 3 mit gerade einmal 130





Metern, da man sich auf der entsprechenden Teebox auf einer Anhöhe zirka 25 Meter über dem Grün befindet, welches aus dieser Höhe bezwungen werden will. Die Runde beschließt ein kurzes Par 5, mit „nur" 460 Metern, welches sich jedoch auf den letzten 60 Metern mit einem sehr schmalen Fairway an einem langgezogenen Wasserhindernis vorbeischlängelt. Ein Platz, der aufgrund seiner Fairway-Struktur eine ordentliche Herausforderung darstellt.

Der landschaftlich vielleicht schönste Platz liegt direkt vor der Tür des gewählten Resorts, der **Golf de Andratx**. Die Spielbahnen befinden in der dort befindlichen Hügellandschaft, die damit die ursprüngliche Landschaftsstruktur in den Spielflächen aufnehmen, dabei liegen sie zum Teil recht weit auseinander. Deshalb wird das Spiel auch mit dem GolfCart für die Runde empfohlen. Von der hinteren Teebox erfordern auf der Runde zahlreiche Abschläge einen ordentlichen Carry von mindestens 120 Metern. Dafür präsentieren sich die Championship Fairways mit einer Großzügigkeit, die auch so manche missliche Lage verzeihen lassen. Dennoch muss man sich auf die Modulationen, die der natürliche Untergrund vorgibt, einstellen, was sich auch auf den finalen Grüns deutlich bemerkbar macht. Erwähnenswert sei noch die Bahn 6 „the green monster", ein Par 5 mit 607 Metern, welche somit die längste Spielbahn Spaniens sein soll! Obligatorisch auf diesem Platz ist seit September 2024 eine Golfversicherung für jeden Spieler, der nicht auf der Insel lebt, die mit drei Euro pro Tag zu Buche schlägt.

Golferisch ist die Balearenninsel gerade um diese Jahreszeit durchaus eine Reise wert. Zumal der Golf interessierte Tourist ganz besonders offen von den Inselbewohnern empfangen wird. Also warum nicht einmal auf „Malle" eine Runde drehen!?

Thomas Metelmann

Infos

Club de Golf Alcanada
Der Champions Course im Norden der Insel
www.golf-alcanada.com

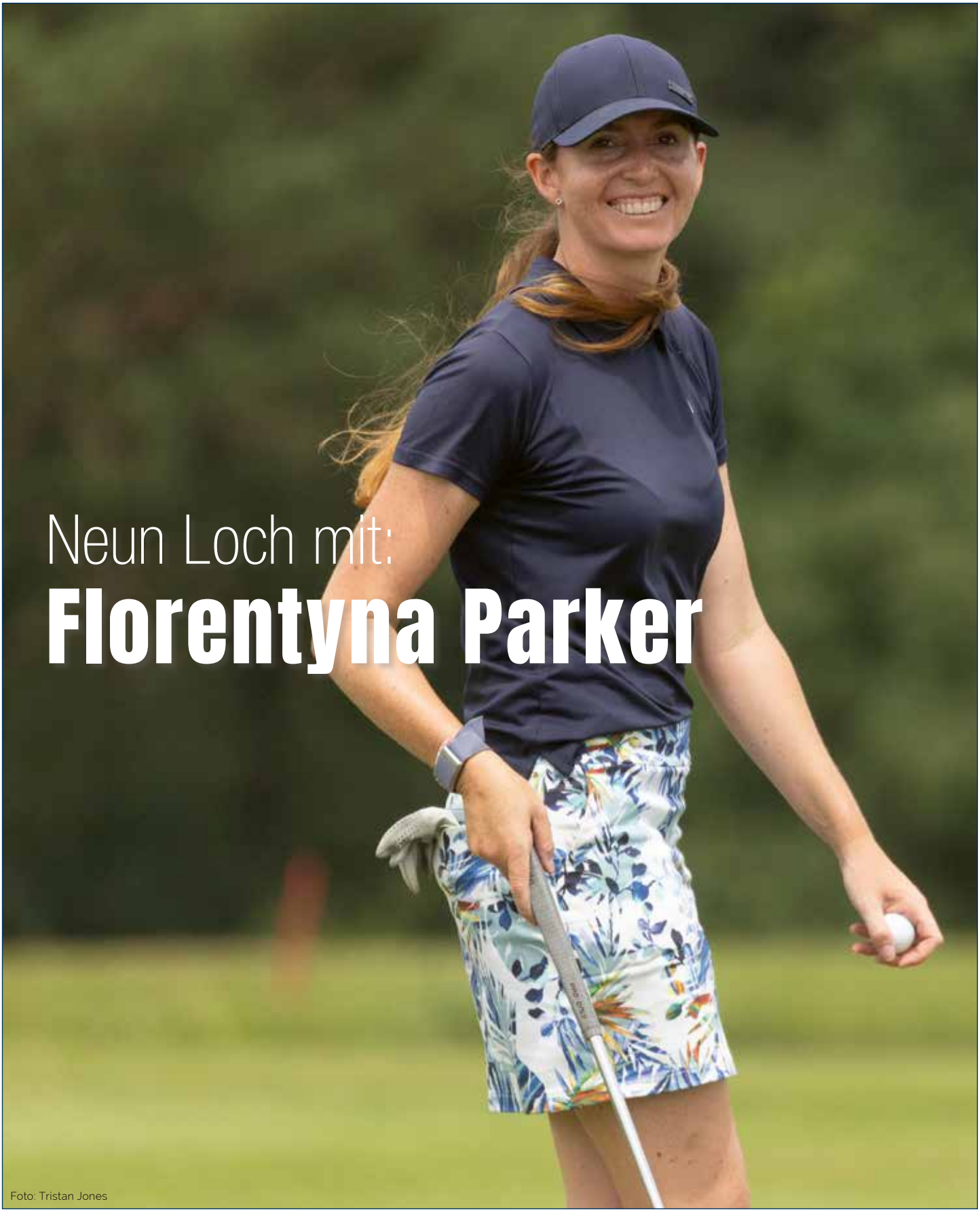
Golf Pollensa
Die neun Löcher mit dem kleinen Preisschild
www.golfpollensa.com

T Golf Palma Puntiro
Das Golferlebnis auf vorwiegend geraden Fairways
t-golf-club/de, am Besten jedoch unter,**www.golf-mallorca.com**

Son Vida Golf Club
Der „Älteste" präsentiert sich mit seiner Erfahrung
www.arabellagolfmallorca.com

Golf de Andratx
Der optisch schönste, aber auch schwerste Platz
www.golfdeandratx.com

Zafira Palace Andratx
Der ideale Standort nicht nur für Golfer, sondern durchaus auch für die ganze Familie mit speziellen Angeboten
www.zafirohotels.com



Neun Loch mit: Florentyna Parker

Foto: Tristan Jones

Als Tochter eines Golflehrers mit dem Elternhaus direkt neben dem ersten Grün des Heimatplatzes Gut Waldhof, wo der Vater sein Geld verdiente, war der Weg von Florentyna Parker wohl vorbestimmt. Schon als Jugendliche war bei ihr ebenso wie bei Bruder Ben das außergewöhnliche Talent zu sehen. Florentyna mochte allerdings auch Tennis sehr gerne, entschied sich dann aber doch für eine Karriere als Golfprofi. Seit 16 Jahren spielt sie auf der Europäischen Tour (LET), gewann drei Turniere, schaffte 33 Top-Ten-Ergebnisse und war Mitglied des europäischen Solheim-Cup-Teams 2017. Also eine außergewöhnlich erfolgreiche Spitzenspielerin aus dem Großraum Hamburg, die vielleicht nur deshalb nicht die verdiente Aufmerksamkeit bekommen hat, weil sie für England an den Start geht. Mit jetzt 35 Jahren aber hat sie eine neue Laufbahn im Golfsport eingeleitet. Und dabei spielte auch der Hamburger Golf-Verband eine Rolle.

Florentyna, du reist gefühlt pausenlos in der Weltgeschichte umher, warst im Frühjahr sechs Wochen in Südafrika, demnächst können wir dich wieder in Europa sehen. Ketzerische Frage: Warum tust du dir den Stress immer noch an?
Florentyna Parker: Einfache Antwort: Weil es mir immer noch viel Spaß macht. Und weil ich merke, dass ich noch wettbewerbsfähig bin. Wenn ich gut spiele, kann ich mithalten, das zählt. Wenn das mal nicht mehr so sein sollte, dann höre ich auf, aber so weit ist es noch nicht.

Nach so langer Zeit hat sich doch wahrscheinlich einiges auf der Tour geändert. Du bist jetzt eine der erfahrenen Spielerinnen, jedes Jahr kommen junge, talentierte Spielerinnen dazu. Wie nimmst du das wahr?
Florentyna Parker: Es stimmt. Mein Kreis wird immer kleiner, also die Spielerinnen, die ich seit Jahren kenne und mit denen ich zum Teil befreundet bin. Es ist eindeutig so, dass das Niveau in der Breite besser geworden ist. Die Jungen sind unglaublich talentiert und gut ausgebildet. Dadurch hat sich die Anzahl der Spielerinnen, die Turniere gewinnen können, echt vergrößert. Es wird schwerer, selbst Erfolg zu haben. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wie ist denn dein Status im LET-Ranking derzeit?
Florentyna Parker: Ich war Ende 2024 unter den Top-110. Das heißt, ich werde dieses Jahr ungefähr 15 Turniere spielen können. Bei den ganz großen bin ich wohl nicht dabei, aber ich kenne den Tourplan und kann in meinem 17. Jahr auf der Tour ganz gut abschätzen, wo ich gute Chancen habe, in die Felder zu kommen.

Spielst du denn auch bei den Amundi German Masters in Winsen Ende Juni?
Florentyna Parker: Das hoffe ich doch sehr, das möchte ich sehr gerne. So ein Heimturnier praktisch vor der eigenen Haustür und in der Heimat, das wäre sehr schön. Wenn ich mich nicht direkt qualifizieren kann, bekomme ich ja vielleicht eine Einladung.

Mittlerweile bist du aber nicht nur als Spielerin tätig…
Florentyna Parker: Das ist richtig. Ich arbeite jetzt als freiberuflicher Referee für die LIV-Tour. Das ist super, weil die ja nicht jede Woche ein Turnier haben. Das kann ich gut mit meinen Turnieren als Spielerin koordinieren. Ich werde also in diesem Jahr bei acht LIV-Turnieren im Einsatz sein.

Wie kam es dazu?
Florentyna Parker: Na ja, ich hatte mir schon Gedanken gemacht, was ich tun könnte, um weiter dem Golf verbunden zu bleiben, wenn die aktive Karriere zu Ende geht. Golflehrer wie mein Vater und mein Bruder wollte ich aber nicht werden. Dann kam mir die Idee, in Richtung Regeln zu gehen, da konnte ich auch lernen, während ich gleichzeitig noch spielen konnte. Es gibt da drei Ebenen. Bei Level eins konnte man die Prüfung online machen. Die Prüfung für Level zwei habe ich mit dem HGV in Treudelberg absolviert. Für Level drei wurde ich dann von der LET nominiert und habe die Prüfung schließlich im Februar 2024 beim R&A in St. Andrews abgelegt und bestanden. Seitdem darf ich auf internationalen Turniere auf Profi-Ebene arbeiten.

Und wie kam es zu der Verbindung mit der LIV?
Florentyna Parker: Ich habe mich da beworben und die haben mich genommen. Frauenturniere kamen für mich nicht in Frage, weil ich ja selbst noch aktiv bin. Den Referee-Job machen auch nicht so viele Frauen, das mag ein Vorteil sein. Die anderen Kollegen sind überwiegend ältere Herren, die aber schon viel erlebt haben und von denen ich viel lernen kann. Ich habe im vergangenen Juli meinen ersten Einsatz in Valderrama gehabt, war für ein Par-3-Loch zuständig und höllisch aufgeregt. Es ist aber alles gut gelaufen. Jetzt bin ich fest dabei und kümmere mich jeweils um zwei bis drei Bahnen.

Was ist denn da der Hauptjob, gibt es viele Regelprobleme?
Florentyna Parker: Gar nicht so sehr. Etwa 70 Prozent des Jobs ist dafür zu sorgen, dass die Spielzeiten eingehalten werden. Das ist wichtig wegen der Fernsehübertragungen, da muss man die Spieler schon mal antreiben.

Und, wie ist das so mit Superstars wie Bryson DeChambeau, Jon Rahm, Phil Mickelson oder auch Martin Kaymer?
Florentyna Parker: Bisher völlig problemlos. Es geht alles äußerst respektvoll zu. Bisher hat noch nie einer eine Entscheidung von mir nicht akzeptiert. Die Golfwelt ist auch klein, ich kenne viele Caddies persönlich. Und es hilft, dass ich selbst die Erfahrungen als Profi auf höchstem Niveau gemacht habe. Das wissen die Spieler. Das ist anders als bei vielen anderen Referees, die nie Tour-Pros waren. Ich spüre da schon Respekt.

Bei der LIV wird ja sehr gut bezahlt, wie wir wissen. Lohnt sich der Job für Referees denn auch?
Florentyna Parker: Na ja, ich kann nicht klagen. Wir Schiedsrichter entscheiden bei Turnieren, die mit 25 Millionen Dollar Preisgeld dotiert sind. Diese Verantwortung muss sich schon widerspiegeln.

Du hast seit dem Brexit auch einen deutschen Pass. Hattest du mal überlegt, 2016 bei Olympia für Deutschland zu spielen?
Florentyna Parker: Ja, die Überlegung gab es mal. Aber 2016 hatte ich den Pass noch nicht. Jetzt ist es super hilfreich bei den Reisen, da nutze ich fast nur den deutschen Pass. Ich bin Engländerin und Norddeutsche, so kann man es wohl sagen. Meine Heimat ist Hamburg, hier bin zu Hause und wohne noch gerne im Elternhaus, wenn ich hier bin.

Das Interview führte Andreas Hardt

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg".
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion (v.i.S.d.P.): Dr. Dominikus Schmidt (verantw.), Andrea Marunde, redaktion@lgvhh.de, Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Hardt, Franca Fehlauer, Thomas Lander, Thomas Metelmann, Maike Schlender, Mirko Schneider, Jens Weishaupt, Clubkorrespondenten

Fotos: DGV/Heigl, Justus Stegemann, Thomas Metelmann, Tristan Jones, Luis Sauter, Stefan von Stengel, Jan Rohbeck, pixabay, HGV, Clubs

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, info@lachschulz.de
www.lachschulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck/Vertrieb: Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 0561 / 52 00 7-0, info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage Pese Wein.

World Handicap System

Teil drei: Handicap Bremse
Mit zunehmendem Alter wird es für viele Spieler schwierig, ihr HCP zu halten. Daher hat das World Handicap System eine automatische Bremse bei einem Index von 26,5 eingebaut.



Alle Ergebnisse, die darüber liegen, werden nicht gewertet. Es gibt jedoch Spieler, die ihre durchschnittliche Spielstärke über diese Bremse hinaus haben möchten. Hier kommt der Handicap Ausschuss ihres Clubs zum Tragen. Ein Spieler bittet um Lösung der Handicap Bremse 26,5. Der Ausschuss prüft das Anliegen und gibt den Wunsch an den DGV Regularien weiter. Nach Lösung dieser Bremse wird der Handicap Index bei schlechteren Ergebnissen bis HCP 54 fortgeschrieben. Was Sie bedenken müssen ist, dass, wenn Sie die Bremse einmal gelöst haben, können Sie es nicht mehr rückgängig machen und auch nicht bei erreichtem höherem Handicap neu festsetzen lassen. Also müssen Sie abwägen, was für Sie vorteilhaft ist. Bei einem höheren HCP haben Sie bei Nettoturnieren größere Chancen vorne dabei zu sein.

Wenn Turniere in der Ausschreibung mit hoch, mittel, tief zusammengestellt werden, verweigern sich Spieler, da sie der Meinung sind, dass Spieler mit höherem Handicap ihr eigenes Spiel kaputt machen. Dazu gibt es nun eine Lösung, dass auch Anfänger und Spieler mit hohem Handicap mit besseren Spielern im gleichen Turnier spielen können. Wir kennen die Turniere „Tiger & Rabbit". Das sind beliebte Anfängerturniere. Während Turniere nach den Handicap-Regeln für alle Spieler Handicap-relevant sind, gibt es bei „Tiger & Rabbit" die Möglichkeit, die Handicap-Relevanz zu splitten. Da es Sinn der Turnierform ist, dass sich die Tiger, also die erfahrenen Spieler, um die Anfänger, also die Rabbits, kümmern, könnten die eigenen Ergebnisse der Tiger durch Ablenkung beeinträchtigt werden.

Das System sieht bei einem Tiger & Rabbit daher vor, dass nur die Ergebnisse von Spielern mit einem Handicap Index 26,5 oder höher (also von Rabbits/Neugolfern) Handicap-relevant gewertet werden. Spieler mit einem Handicap Index von 26,4 oder niedriger (also erfahrende Golfer/Tiger) werden nicht Handicap-relevant gewertet.

No return / Disqualifikation (DQ)

Damit ein Ergebnis über eine 9-Löcher-Runde anerkannt werden kann, müssen alle 9 Löcher gespielt worden sein. Es besteht kein Ermessensspielraum für die Spielleitung. Wenn Löcher in einer falschen Reihenfolge gespielt werden, kann das Ergebnis für die Turnierwertung nicht genutzt werden. Für die Handicap Berechnung wird es jedoch gewertet.

Penalty Score

Wenn der Handicap Ausschuss des Heimatclubs oder die Spielleitung eines Turniers zu der Überzeugung gelangt, dass ein Spieler vorsätzlich gegen die Handicap Regeln verstoßen hat, um sich dadurch einen Vorteil zu verschaffen, können sie entscheiden, einen Penalty Score in dessen Scoring Record einzutragen. Das geschieht in der CVS Software unter „Sonderrundenerfassung". Es kann z.B. das höchste oder das niedrigste erfasste gewertete Bruttoergebnis eingetragen werden. Der Eintrag erfolgt wie ein zusätzliches Ergebnis im Scoring Record.

Jedes Handicap sollte zu jeder Zeit der durchschnittlichen Spielstärke eines Golfers entsprechen. Während Herabsetzungen ganz automatisch aufgrund der Ergebnisse aus Handicap-relevanten Runden umgesetzt werden, kann es in bestimmten Situationen vorkommen, dass frühere bessere Ergebnisse das Handicap in einem niedrigen Bereich halten, den der Spieler nicht mehr erzielen kann. In diesen Fällen sollte eine Änderung über den DGV vom Spieler oder Handicap Ausschuss angefordert werden.

Bei Handicap-Indizes von 26,5 oder höher entscheidet der Spieler, die 26,5-Bremse aufzuheben, so dass das Handicap sich entsprechend der erzielten Ergebnisse wieder bis 54 heraufentwickeln kann.

Am Ende jeder Spielsaison wird zudem eine automatisierte Überprüfung durchgeführt. Hier wird ermittelt, ob eine Anpassung notwendig ist, z.B. für den Fall, dass Ergebnisse aus Turnieren und registrierten Privatrunden deutlich voneinander abweichen.

Es gibt Golfer, die sich immer noch ihr „Statussymbol Handicap" erhalten wollen und Handicap-relevante Turnieren aus dem Wege gehen. Das sollten Sie nicht tun. Wenn Sie aufgrund mehrerer Runden feststellen, dass Sie Ihren Index nicht nach oben oder unten halten können, ist eine neue Durchschnittsberechnung sehr sinnvoll. Sowohl für den Spieler als auch für das Spiel. Sie werden sehen, dass Sie entspannter Golf spielen. Es ist nur ein Spiel, dass Sie nie gewinnen können.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern eine harmonische, friedliche Saison 2025 und das Handicap Index, das Sie sich wünschen. Über Fragen oder Kommentare freuen wir uns immer gerne unter **golfrules@outlook.de**.

Ihr Thomas Lander
Regelexperte





DAS FERIEN-PARADIES IN DEN KITZBÜHELER ALPEN

Nur 17 km von Kitzbühel und ca. 50 km von Salzburg entfernt, liegt das 5-Sterne Hotel der Lärchenhof ganz idyllisch am Fuße der Alpen. In kuscheligen Zimmern und luxuriösen Suiten findet man Ruhe, Erholung und neue Lebenskraft.

Die 4.200 m² große Wellness-Oase trägt zum Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele bei.

Ob Wellness, Golf, Tennis, Fitness oder einfach nur Genießen, zusammenfassend kann man sagen, Der Lärchenhof bietet für jeden das passende Urlaubsvergnügen.

HIGHLIGHT FÜR LÄRCHENHOF GOLFER:

- 3 hauseigene Golfplätze (18-, 9- & 6-Loch)
- Golfakademie
- Pro Shop
- Short-Game-Park
- überdachte Driving Range
- Schlägerfitting
- Clubhaus mit Bistro & Sonnenterrasse
- ALPEN GOLF CARD (ermäßigtes Spiel auf 11 Golfplätzen im Umkreis von 40 KM)
- Golf unlimited & Golf unlimited de Luxe (zubuchbar auf alle Zimmerkategorien)

Direkt einlochen und 6 Tage, 5 Nächte und unlimited Golf im 5-Sterne-Hotel „Der Lärchenhof" für 2 Personen gewinnen!

Jedes Hole-in-One nimmt teil!
Alle Spielerinnen und Spieler, die während eines offiziellen Spieltags der **Hamburg Liga 2025** ein Hole-in-One schlagen, kommen in den Lostopf für einen exklusiven Preis powered by 5-Sterne-Hotel Der Lärchenhof".

DER LÄRCHENHOF | Inhaber Martin Unterrainer | 6383 Erpfendorf | Lärchenweg 11 | Österreich Tel.: +43 (0) 5352-8138-0 | info@laerchenhof-tirol.at

Für alle Wendungen des Lebens.

Der GLC überzeugt mit dynamischer Flexibilität – auf der Straße, im Gelände und bei seinen attraktiven Konditionen. Steigen Sie jetzt ein und erleben Sie den großzügigen Komfort in einem SUV, der für Ihre Bedürfnisse ausgestattet ist. **Flexibel unterwegs. Unbeschwert ans Ziel.**
Jetzt bei STERNPARTNER TESMER: 20x in Norddeutschland - 1x ganz in Ihrer Nähe.

Ab 695 €/Monat leasen.
OHNE Anzahlung.*



Mercedes-Benz

[1] Mercedes-Benz GLC 220 d 4MATIC | Energieverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km | CO_2-Emissionen kombiniert: 134 g/km | CO_2-Klassen: D

*Ein freibleibendes Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für einen GLC 220 d 4MATIC[1], Hubraum: 1.993 cm³, 145 kW + bis zu 17 kW, Kraftstoff: Diesel. Fahrzeugpreis 71.566,60 €, Leasing-Sonderzahlung 0,00 €, Gesamtbetrag 25.021,08 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 30.000 km, 36 mtl. Leasingraten à 695,03 €. Stand April 2025. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten. Solange der Vorrat reicht. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

STERNPARTNER TESMER

STERNPARTNER SE & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Großmoorbogen 23 21079 Hamburg · STERNPARTNER.DE

Fange JETZT an zu spielen

(zum Weitergeben an noch nicht golfenden Freunde)

Immer noch und viel zu oft höre ich Menschen sagen, dass sie Golf faszinierend finden und damit anfangen möchten, wenn sie in Rente sind, weil: „Es ist eine schöne Tätigkeit im Grünen, man kommt raus, bewegt sich etwas…" Ähnlich ist es beim Fahrradfahren ja auch: Man kommt raus, bewegt sich an der frischen Luft, schöne Tätigkeit. Und wie lange würde das Fahrradfahren-Lernen im Rentenalter brauchen. Darüber gibt es wenig Erhebungen. Also nächste Frage: „Warum dann? Erst in der Rente?" Antwort: „Dann hätten wir mehr Zeit."

In solchen Rentenalter-Aussagen erscheint es mir, dass der Golf-Sport und die Komplexität des Bewegungsablaufes reichlich unterschätzt wird. Denn: Das Sport-Spiel im höheren Alter zu erlernen wird definitiv nicht leichter. Der sehr kleine Schlägerkopf und der sehr kleine Ball steigert die Wichtigkeit eines nützlichen Treffmoments. Und auch, dass vor, mit und hinter mir ja auch noch Spieler*innen von meinem Spiel- und Coursemanagement abhängig sind und es notfalls auch kundtun, führt oftmals zu mehr Stress als in eine Komfortzone.

Sich an ein neues Themengebiet heranzutrauen ist durchaus respektabel. Aber: Platzreife in 10 Stunden? Für mich wäre das ein verlängerter Schnupperkurs. „Mit einer Reife für den Platz" hat diese Form der „Platzreife" aus meiner Sicht nichts zu tun. Und niemand tut sich damit einen Gefallen, sofern er nicht bereit ist, hinterher weiterhin mit einem Pro auf den Platz zu gehen. Selbst wenn jemand vorher Eishockey-Nationalspieler war, fällt es zwar leicht, die sportliche Herausforderung zu meistern, ob sie allerdings für die „Platzreife" reicht, um im Spielgeschehen unauffällig mitschwimmen können, sei dahingestellt? Die Neugolfer sind, was die Abläufe im Miteinander auf dem Platz betrifft, oft ratlos und überfordert. Kennen sich logischerweise kaum mit den dos & dont´s aus, und selbst, wenn sie es in der Theorie-Prüfung wissen, fehlt – wie so oft – in der Praxis der Überblick, die Wahrnehmung, der Plan und die Routine. Und nichts davon wird im Renten-Alter einfacher.

Zusätzlich nimmt die Nachsicht unserer Mitmenschen mit ihren Mitmenschen eher ab. Geduld im Allgemeinen nimmt ab. Mit sich selbst - es IMMER NOCH nicht zu können - und dem eigenen scheinbar viel zu lang dauernden Lernweg.

Also: Wenn Du Golf spielen möchtest, fange JETZT an. Beim Fahrradfahren heißt es zwar, „das verlernt man nicht". Für das Argument sollte es aber rechtzeitig gelernt sein. Spät begonnen wird auch das Fahrradfahren-Lernen mühsam. Irgendwann, und manchmal früher als erwartet, muss dann doch der Tiefeinsteiger her, das Dreirad oder das 4-rädrige Mobil.

Die Zeit für eine unbelastete Golfrunde wäre bei einem Spät-Einstieg sowohl vom Spielvermögen, als auch dem angemessenen Lauftempo sehr kurz. Wenn Du JETZT anfängst, wirst Du Dein Rentenalter auch leichter gesund erreichen. Denn nichts ist bekömmlicher, als rauszukommen und sich im Grünen zu bewegen. Und dann bist Du ein fitter Rentner und wirst das Golfen schon können und nicht verlernen. Du spielst fröhlich mit Deinen Enkeln den Generations-Vierer, bist im Clubleben etabliert und hast ein Hobby was Du dann noch ausweiten kannst, weil „mehr Zeit".

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – JETZT.

Eure Franca



Weniger Schläger, mehr Spiel: Warum dein Bag keine 14 Schläger braucht – sondern die richtigen

Eine Clubfixx-Kolumne über Klarheit, Vertrauen und ein Bag, das wirklich zu dir passt.

Was wäre, wenn weniger wirklich mehr ist?

Stell dir vor, du stehst auf dem ersten Abschlag. Dein Bag ist prall gefüllt – 14 Schläger, so wie es die Golfregeln erlauben. Du fühlst dich vorbereitet. Voll ausgestattet. Und doch macht sich da ein leiser Zweifel breit: Welcher Schläger ist jetzt der richtige? Nicht weil dir einer fehlt. Sondern weil du zu viele dabeihast.
Weil dein Bag keine Linie hat. Keine Struktur. Kein Konzept.
Sondern ein Sammelsurium aus Eisen, Hybriden, Hölzern und Wedges, die du über die Jahre zusammengetragen hast. Die gut funktionieren – einzeln betrachtet. Aber gemeinsam? Sprechen sie nicht dieselbe Sprache.

Dieses diffuse Gefühl, das viele Golfer*innen kennen, hat einen Namen: fehlendes Gapping. Und es ist einer der unsichtbaren Score-Killer in der Welt des Amateurgolfs. Bei Clubfixx sehen wir es jeden Tag: Bags voller Potenzial, aber ohne Plan. Schläger, die sich gegenseitig ersetzen. Distanzen, die sich überschneiden. Lücken, die du auf dem Platz mit Trickshots und Bauchgefühl kompensieren musst.

Doch was wäre, wenn dein Bag endlich so abgestimmt wäre wie dein Lieblingsschläger? Wenn jeder einzelne Schläger eine klare Aufgabe hätte? Wenn deine Tasche kein Sammelbecken mehr wäre, sondern ein Werkzeugkasten – gebaut für dein Spiel, deine Stärken, deine Strategie? Dann würdest du anders Golf spielen. Selbstbewusster. Konstanter. Und mit mehr Freude.

Gapping – die stille Macht hinter deinem Spiel

Gapping. Ein Begriff, den man gerne in Launch-Monitor-Berichten oder Tour-Fittings hört – aber der für viele Freizeitgolfer noch immer wie ein Fremdwort wirkt. Dabei ist das Prinzip dahinter einfach und logisch: Jeder Schläger sollte einen definierten Abstand zum nächsten haben. Meist liegt dieser Abstand zwischen 10 und 15 Metern Carry Distance – also der reinen Flugdistanz ohne Roll.
Wenn du also z. B. mit deinem 9er Eisen 120 Meter carry schlägst, dann sollte dein 8er Eisen ca. 130 Meter fliegen. Und dein PW ca. 110 Meter.

Das klingt simpel – ist aber in der Realität oft ein Durcheinander. Warum? Weil viele Bags so zusammengewürfelt sind, dass sie eher an ein Musikfestival erinnern als an ein Orchester:

- Ein Eisen-Set von 2017
- Ein neueres Pitching Wedge mit stärkerem Loft
- Zwei Hybride, die fast gleich weit fliegen
- Und ein 60°-Lob-Wedge, das zwar cool aussieht, aber nie genutzt wird.

Das Ergebnis:
Dein Spiel wird ungenau. Du musst Entscheidungen treffen, die eigentlich das Setup für dich treffen sollte. Du spielst mehr „gefühlte Schläge" – statt systematischer, geplanter Schläge.
Und genau da liegt die stille Kraft des Gappings: Es gibt deinem Spiel Struktur. Vertrauen. Klarheit.

Warum du wahrscheinlich keine 14 Schläger brauchst

Die Golfregeln sagen: 14 Schläger sind erlaubt. Aber kein Regelbuch der Welt sagt, dass du 14 Schläger brauchst. Und doch schleppen die meisten genau diese Anzahl mit sich herum – als gäbe es einen geheimen Wettbewerb im „Ausschöpfen des Möglichen". Aber was, wenn wir diesen Gedanken einmal umdrehen? Was, wenn du besser spielst – mit weniger? Denn jeder überflüssige Schläger macht dein Spiel nicht flexibler. Er macht es unklarer. Jeder doppelte Loft, jede zu kleine Distanzlücke zwingt dich zu Entscheidungen, die du im Moment des Schlages nicht gebrauchen kannst.

Drei Fragen an dein Bag – und die Wahrheit dahinter

1. Nutze ich wirklich jeden Schläger regelmäßig?
2. Gibt es Schläger in meinem Bag, die sich zu ähnlich sind?
3. Habe ich zwischen zwei Schlägern mehr als 15 Meter Carry-Unterschied?

Wenn du bei einer dieser Fragen zögerst – dann ist es Zeit für ein echtes Gapping-Fitting.

Bereit für deinen nächsten Schritt?

Dann buche jetzt deinen persönlichen Gapping-Check bei Clubfixx. Und finde heraus, welche Schläger du wirklich brauchst – und welche du loslassen darfst.

Weniger kann mehr sein. Vor allem, wenn du mehr willst.

Rabatt auf unser Fitting in Hamburg Code: HH25 (30%)

clubfixx
Better Golf now.
www.clubfixx.de

Düsseldorf
Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
T 02131 510614
info@clubfixx.de

Wolfsburg
Osloßer Weg 20
38556 Bokensdorf
T 0163-4716765
wolfsburg@clubfixx.de

Mainz
Budenheimer Parkallee 11
55257 Budenheim
T 06139 293027
mainz@clubfixx.de

Hamburg
Beerenweg 3
22761 Hamburg
T 040 74201682
hamburg@clubfixx.de

Weimar
Weimarer Str. 60
99444 Blankenhain
T 036459 61641000
info@golfweimar.de

Perfekter Golfrasen?
Kein Problem!

Husqvarna

Husqvarna | HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.

OFFIZIELLER PARTNER
DES HAMBURGER GOLFSPORTS

Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Für einen besseren Rasen

Verlassen Sie sich auf den Pionier der Mähroboter und genießen Sie Ihre Zeit im Garten oder auf dem Golfplatz. Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und zuverlässig. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® liefert ein perfektes Mähergebnis.

Erfahren Sie mehr unter: **www.husqvarna.de/automower**



AUTOMOWER® 450X

ANZEIGE

» Hoisdorf

OHNE EUCH GEHT ES NICHT!



Birgit Riez und Arne Wolf bringen den GC Hoisdorf zum Blühen



Neues Ziel auf der Range

Die Mitglieder machen den Unterschied im Golf-Club Hoisdorf. Ob Frühjahrsputz, Turnierorganisation, Mitarbeit beim Golf-Erlebnistag oder tatkräftige Unterstützung beim Sommerfest – im Golf-Club Hoisdorf wäre all das ohne unsere engagierten Mitglieder schlichtweg nicht möglich. Es sind die vielen helfenden Hände und das Herzblut unserer Mitglieder, die unseren Club nicht nur am Laufen halten, sondern ihn zu dem besonderen Ort machen, der er ist.

Besonders deutlich wurde das erneut beim diesjährigen Frühjahrsputz Mitte März. Mehr als 35 engagierte Mitglieder fanden sich ein, um mit viel Energie und Tatkraft dafür zu sorgen, dass unsere Anlage bestens für die kommende Saison vorbereitet ist. Hecken wurden geschnitten, Wetterhütten gereinigt, Bälle eingesammelt, die Terrasse gesäubert und neue Picknicktische für die Driving Range wurden aufgebaut. Mit vereinten Kräften wurde ein alter Traktorreifen als neues Ziel auf der Driving Range aufgestellt. Mit dabei war auch unsere Jugend, die tatkräftig Bälle neben der Range sammelte und die Kanten der Teeline säuberte – ein wunderbares Zeichen dafür, wie Verantwortung und Teamgeist bereits bei den Jüngsten wachsen.

Im Anschluss an die geleistete Arbeit wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer mit einer herzhaften Erbsensuppe im All Square belohnt – eine wohlverdiente Stärkung in geselliger Runde, die den Tag angenehm ausklingen ließ.

Gerade bei solchen Aktionen ist es schön zu beobachten, wie neue Mitglieder die Gelegenheit nutzen, Kontakte zu knüpfen und sich im Clubleben zu vernetzen. Das stärkt den Zusammenhalt und macht unseren Club zu einem Ort, an dem man sich willkommen fühlt.

Doch das Engagement unserer Mitglieder beschränkt sich nicht auf einzelne Aktionen. Viele tragen durch ihre kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit dazu bei, dass der Club funktioniert und sich stetig weiterentwickelt. Ob als Starter oder Marshall auf dem Platz, im Spielausschuss oder Festausschuss, als Kapitän einer Mannschaft, Organisator der Winterrunde, des Damen- und Herrennachmittags oder als Helfer im Jugendtraining – überall bringen sich Mitglieder mit Zeit, Fachwissen und Herz ein. Nicht zu vergessen unser ehrenamtlicher Vorstand, der mit großem Einsatz die Geschicke des Clubs lenkt.

Ein besonderes Beispiel für das gelebte Miteinander ist die Unterstützung unseres Projekts GolfBiodivers. Zahlreiche Mitglieder bringen sich mit viel Einsatz ein – sei es beim Bau von Insektenhotels, beim Pflanzen von Obstbäumen oder der Neuanlage eines Knicks. Diese Aktivitäten leisten einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz auf unserer Anlage. Und sie zeigen: Im Golf-Club Hoisdorf gibt es eigentlich immer etwas zu tun.

Diese Bereitschaft, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, ist alles andere als selbstverständlich. Sie ist Ausdruck einer lebendigen Gemeinschaft, in der Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und gegenseitige Unterstützung gelebt werden – und genau das ist es, was unseren Club ausmacht.
Denn am Ende ist es nicht nur der Platz, der einen Golfclub besonders macht – sondern die Menschen, die ihn mit Leben füllen.

Claudia Weigang

GOLFGENUSS INMITTEN DER HEIDE

Wussten Sie, dass die Farbe Lila bei uns eine sehr große Rolle spielt? Auch wenn wir nicht, wie der gleichnamige Roman, einen Pulitzer Preis bekommen haben, so ist unser Platz doch auszeichnungswürdig.

Um dem Lila immer mehr Kraft zu geben, es als Alleinstellungsmerkmal auszubauen, etablieren wir regelmäßig neue Heideflächen. Dies steigert das Erlebnis und verbindet unseren schönen Sport mit der traumhaften Landschaft der Lüneburger Heide. Erleben Sie Golf, wie es sein sollte: naturnah, entspannt und mit einer Portion Lebensfreude!

Unser Wettspielkalender 2025 bietet viele neue offene Turnierformate und wir freuen uns immer über teilnehmende Gäste aus anderen Clubs. Highlight der Saison soll unser Heideblütenfest am 30. August werden. Hier vereinbaren wir einen Tag der offenen Tür, schnuppern Sie mal in den Golfsport, mit einem offenen Turnier, einem Markt mit Kunsthandwerk, Kulinarik und Erlebnissen, sowie einem Sommerfest mit Musik und Tanz. Alles in lockerer und ungezwungener Atmosphäre.

Dies ist dann auch eine optimale Gelegenheit unsere neue Gastronomie kennenzulernen. Mit sehr viel Engagement, Kreativität und Serviceorientierung hat das Team um Mareike Petersen unser Clubhaus eingenommen. Wir freuen uns riesig und konnten bereits in den ersten Tagen nur positive Erfahrungen machen. Von der originellen Half-Way-Verpflegung, über Catch of the Day und Clubsandwich, bis hin zum süßesten Dessert, alles ist zu finden und genau auf die Bedürfnisse unserer Golfer ausgerichtet.



Heideanbau

Wir freuen uns auf viele Besucher in 2025 – Heideblütenzeit ist vom 8. August bis 9. September!

ANZEIGE

EINE REGION STELLT SICH VOR: SAUERLAND

Panorama-Greens im Sauerland



Golfen mit Bilderbuchpanorama im Sauerland: Ab aufs Green oder rein in den Golf Adventure Park direkt auf dem Gelände des Fünf-Sterne-Superior-Hotels Deimann.

Gäste haben die Qual der Wahl. Auf dem 27-Loch-Meisterschaftsplatz des Golfclubs Schmallenberg finden ambitionierte Spielerinnen und Spieler, alles was ihr Herz begehrt. Für die Kunst der langen Schläge stehen gleich drei Optionen für ein 18-Loch-Spiel zur Verfügung. Auf einer Gesamtfläche von 120 Hektar werden durch die ergänzende Sechs-Loch-Kurzanlage insgesamt 33 Löcher geboten. Diese Vielfalt ist im Sauerland einzigartig und lässt, mit den naturnah gestalteten und landschaftlich wie spielerisch besonders reizvollen Bahnen, keine Wünsche offen. Besonders komfortabel: die Anlage ist fußläufig zu erreichen.
Entspannung für ihre Muskeln finden Gäste nach dem Spiel im über 5.000 Quadratmeter großen Spa im Gutshof. Wer Lust auf "adults only" hat, kann dies im eigens dafür vorgesehenen Bereich „Seeterrassen" ausleben. Neben einem Infinitypool mit Ausblick in die Natur locken zwei neue Panoramasaunen, eine Kaminlounge und zahlreiche gemütliche Daybeds und Hängeschaukeln.



Dem Alltag entfliehen und in eine Welt eintauchen, in der Luxus und Natur sich in perfekter Harmonie vereinen! Das Hotel Deimann erwartet Sie im malerischen Sauerland. Exklusive Erlebnisse die ihresgleichen suchen: SPA-Bereich mit über 5.000 m², hauseigenes Michelin-Stern-prämiertes Gourmetrestaurant und dem 27-Loch-Panorama-Golfplatz in 5 min. Entfernung. Greenfee-Ermäßigung für Hotelgäste inklusive!

DEIMANN

Hotel Deimann · Tel.: 02975 810
Alte Handelsstraße 5 · 57392 Schmallenberg
www.deimann.de · info@deimann.de

» An der Pinnau

WIE SICH DIE THEMEN ÄNDERN...

Mein Freund Kurt sagt immer, wenn er ein bisschen nachdenklich wird und auf der Golfterrasse das zweite Glas Wein getrunken hat: „Heiner, es ist nicht die Frage, OB dein Arzt dich irgendwann zum persönlichen Gespräch bittet, um dir mehr oder weniger schonend etwas Lebensbedrohliches zu sagen, sondern die Frage ist WANN...“



Heiner Reichelt

Recht hat Kurt, und wenn ich dann so über diesen Gedanken nachdenke, dann wird mir bewusst, wie sich unsere Themen auf dem Golfplatz - ob am 1. Tee oder auf der Terrasse - verändert haben. Gesprächsthemen im Wandel der Zeit... meiner letzten vier Jahrzehnte.

Tja, das waren noch Zeiten, als es am Abschlag bei uns Männern nur um eines ging: Wer hat den Längsten? Den längsten Drive natürlich...! Sex, das war das Thema. Wer hat wen gestern Abend vernascht? Und - wie war's? War sie laut? War sie leise? War sie wild? Oder doch so langweilig, wie dein Kumpel schon prophezeit und selbst erlebt hatte...? Ist sie noch nach Hause gefahren, oder hast du's gar nicht gemerkt, dass sie sich angezogen hat und gefahren ist? Welcher Pro vernascht die Gemahlin, ohne dass der Gemahl was davon ahnt? Oder hat der Gemahl vielleicht doch was mit der Nachbarin, die plötzlich ihre Leidenschaft fürs Golfen entdeckt hat? Wer setzt wem Hörner auf?

Und dann der Hochsitz (den es heute nicht mehr gibt), zwischen vierter und fünfter Bahn. Manche brachten ihn zum Schwingen, manche fühlten sich ertappt. Besonders dann, wenn sie ihre Trolleys mit den Namensschildern nicht geschickt genug im Busch versteckt hatten. Ewig und immer wieder dieses schallende, schadenfrohe Gelächter vor dem ersten Drive: Wenn der (oder die) wüsste... Ja, und wenn die, die am lautesten und herzhaftesten gelacht haben, ebenfalls wüssten. Diese Gespräche, die sich über ein paar herrliche Jahre hinzogen, nenne ich mal die erste Phase der Themen.

Phase zwei beginnt schleichend – und bekommt langsam aber sicher eine andere Dimension. Kinder kommen auf die Welt und die müssen erzogen werden. Ehen beginnen zu kriseln. Ehen gehen in die Brüche. Mal friedlich, mal kurz und schmerzlos, mal voller Vorwürfe, Wut, Hass. Adressen und Telefonnummern von Anwälten („Das ist ein ganz scharfer Hund.“) werden ausgetauscht. Tenor immer (bei uns Männern): „Lass dich von ihr nicht über den Tisch ziehen.“ Und: „Gib ihr nicht die Kinder. Wenn sie die Kinder hat, hat sie auch Anspruch auf deine Kohle.“

Das ist die Zeit der Scheidungswaisen, der unerbittliche Kampf um Besuchs- und Sorgerecht, die Zeit der Tränen, die vergossen werden; bei den Kindern und den Eltern. Das ist auch die Zeit der neuen Beziehungen, in denen sich Männer eigentlich keine neue Frau mehr leisten können, weil die Ex ihn natürlich ausnimmt wie eine Weihnachtsgans. Klar! Aber es ist auch die Zeit der glänzenden Augen, wenn man es geschafft hat, dass die Ehe noch funktioniert, dass aus kleinen Monstern strahlende Abiturienten geworden sind, die nun trotz aller Liebe und Fürsorge ihrer Eltern nichts anderes wollen, als nur noch so schnell wie möglich das Zuhause zu verlassen. WEG! Und am Wochenende bringen sie dann die schmutzige Wäsche und wissen das Hotel ‚Mama & Papa‘ neu zu schätzen.

Und worüber reden wir heute? Heute bewegt uns eher die Frage: “Gibt's ein Leben nach dem Tod?“ - Keine Ahnung, aber eines weiß ich: „Es gibt ein Leben vor dem Tod...“

Wenngleich, wenngleich ich schon sagen muss, die Zeit vorm Sterben ist nicht unbedingt das, was man sich so wünscht. Und nun bin ich natürlich in Phase drei der Themen, dem Gesprächsstoff auf der Terrasse, im Clubhaus, an jedem Abschlag und auf all den langen, langen Bahnen.

Die Frau eines Freundes (gerade 60 geworden, frisch in Rente) lag plötzlich mit einem Schlaganfall im Wohnzimmer. Der linke Arm hängt nun schlapp herunter, das Sprechen ist mühselig. Ein Mitspieler vergeigt jeden zweiten Ball auf dem Fairway, erklärt das so: “Sorry, hatte neulich einen Herzinfarkt. Aufm Golfplatz. Hab' jetzt vier Stents, aber vor jedem Schlag habe ich Angst, dass die Dinger verstopfen und ich wieder flach liege...“ Ein Spieler, den ich mal in der Unterdruckkammer kennengelernt hatte, weil wir beide uns davon Linderung bei unserem Tinnitus erhofften, schiebt bei jeder Unterhaltung den Kopf nah an den

Gesprächspartner, weil er schlecht hört. Aber das nicht wahrhaben will...!

Eine Freundin erzählt mir von einem Golffreund, der kürzlich mit einem Aneurysma in die Klinik musste. Sie sagt: "Es geht ihm schon wieder besser, aber er schläft bei jedem Gespräch nach drei, vier Sätzen ein..." Eine andere Golfpartnerin von mir kommt gerade von einem Spezialisten in der Uni-Klinik Tübingen zurück, der ihr Melanom im Auge („Gott sei Dank kann ich wieder gucken, ich habe beim Putten den Ball immer zweimal gesehen...") behandelt hat. Mein Freund, der ewig der Schnellste von uns allen war, denkt über eine Knieoperation nach - eine Golfrunde ohne Golfcart geht gar nicht mehr. Und jeder Schritt vom Cart zum Ball ist eine Qual. So mancher von all meinen Golfkumpels schmiert sich vor dem 1. Abschlag noch schnell mal die Schmerzsalbe über den Rücken und fragt - scheinbar humorvoll in die Runde: „Hoffentlich muss ich jetzt nicht zur Dopingkontrolle." Wer nach Klaus fragt, kriegt die Antwort: „Der hatte doch erst Prostatakrebs, dann diesen schlimmen Harnstau...und nun ist er schon vier Wochen in der Reha. Hoffentlich kommt er überhaupt wieder..." Wie gut, dass es dem Frank besser geht - er kann nach einer Stenose-Operation in der Wirbelsäule schon wieder mit den kurzen Eisen spielen.

Von Ingrid, die mir auf dem 501 Meter langen Par 5 anvertraut hat, dass sie Schwierigkeiten mit den Beinen und der Durchblutung hat, weil sie diese ‚entsetzlichen Stützstrümpfe' tragen muss, will ich gar nicht viel reden, und auch nicht von Roland, der seinen Ball angeblich deshalb immer nach links verzieht, weil er ‚ja schließlich Rheuma im Daumen' hat...Zu mir sagte kürzlich ein Golfpartner: „Du spielst ja tatsächlich ein knackiges Golf". Und bevor ich dankbar reagieren konnte, lachte er sich halbtot und meinte: „Bei jedem Schlag hört man deine Gelenke knacken!" Wie gut, dass ich tatsächlich ein paar Tage zuvor nach einem wirklich berauschenden Schlag mit dem Holz 5 von dem Sohn eines Golfpartners das ehrlich-verblüffende Kompliment hörte: „Mensch Heiner, dass du in deinem Alter noch so weit schlagen kannst..." Und dabei schlug er sich anerkennend auf die Schenkel. Froh bin ich, dass mein Freund Hauke Burnout und Frühpensionierung gut überwunden hat; letztendlich dank Golf...

So ist das Leben. Wenn's nicht so traurig wäre, müsste man schon wieder drüber lachen. Ach ja, eines hatte ich noch vergessen: Die Witwen, die ich kenne, blasen neuerdings zum wöchentlichen Witwen-Turnier. „Da wollt nur ihr Witwen spielen!?", habe ich sie etwas verblüfft gefragt. „Nix da", haben sie fröhlich gesagt, „jede kann sich immer einen Kerl einladen..."
Sag ich doch. So ist das Leben. Irgendwie geht's immer weiter - bis es dann wirklich nicht mehr weiter geht.

Aber mit Golf geht's erfreulicherweise sehr, sehr lange. Stellt euch vor, ihr hättet euch irgendwann für Eishockey, American Football oder Trampolinspringen entschieden.

Dann hättet ihr schon lange frei...

Heiner Reichelt



DAS HERZ UNSERES CLUBS



Heute möchten wir die Gelegenheit nutzen, um all denjenigen ein herzliches Dankeschön auszusprechen, ohne die es nicht geht. Unser Club lebt von der Gemeinschaft und dem Engagement vieler Menschen, die täglich dazu beitragen, dass der GHW funktioniert, dass wir erfolgreich sind und stolz auf unsere Leistungen sein können.

Was wären wir ohne unsere ehrenamtlichen Helfer. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und zeigt, wie bedeutend das Ehrenamt grundsätzlich ist. Ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Engagement sind die Säulen, auf denen unser Club steht. Das betrifft sowohl den Bereich der Jugendarbeit, die Organisation des allgemeinen Spielbetriebs und der Leistungsmannschaften als auch die Gestaltung des Platzes und den Erhalt sowie die Einrichtung des Clubhauses.

Unser Club lebt von seinen vielen Freizeitsportlern – und natürlich auch von der großen Zahl derjenigen, die in bewundernswerter Weise mit viel Ehrgeiz und Trainingseifer den Club repräsentieren und uns erfolgreich nach außen vertreten. Das funktioniert nur mit guten Trainern, die sich für ihre Mannschaften, von klein bis groß, einsetzen und ihr Wissen mit Freude vermitteln.

Die Mitarbeiter im Büro und das Greenkeeping sind das Herz unseres Clubs und tragen ihn auf Händen. Ohne ihre Hingabe und Professionalität wäre unser Club nicht das, was er heute ist. Ihre Leidenschaft für den Sport und ihre unermüdliche Arbeit hinter den Kulissen sind der Motor, der unseren Club antreibt und so sicherstellt, dass unser hoher Standard in allen Bereichen erreicht werden kann. Unsere Gastronomie, geleitet von Cornelia Poletto und Aurel Celeshi, sorgt jeden Tag dafür, dass unsere Gäste und wir Mitglieder mit kulinarischen Genüssen verwöhnt werden. Sie machen den Aufenthalt im Club durch ihre Kreativität und Hingabe in der Küche zu einem besonderen Erlebnis.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Spender und Mäzene unseres Golfclubs, die insbesondere aus dem Förder- und Freundeskreis bestehen. Ohne ihre großzügige Unterstützung waren und sind viele wertvolle Projekte nicht realisierbar. Sie ermöglichen es uns, den Club in besonderer Weise zu entwickeln und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Dieser Einsatz ist entscheidend dafür, dass wir weiterhin wachsen und uns kontinuierlich verbessern können.

Es geht also ein großer Dank an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft unseren Golfclub Hamburg-Walddörfer e.V. zu dem Ort machen, der er ist.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



VERBOTE MACHEN KEINEN SINN, VERNUNFT IST GEFRAGT

Moralapostel gibt es zur Genüge. Der mahnend erhobene Finger, Anweisungen und Hinweise auf Vorschriften und natürlich Regeln begleiten unser alltägliches Leben. Auch in Bezug auf unseren geliebten Golfsport. Das zu vertiefen, wäre manchmal angebracht, wird aber meistens belächelt oder nur wenig zur Kenntnis genommen. Auch unser Golfsport ist nur ein Spiegelbild der Gesellschaft, mit Stärken und vielen Schwächen. Sich an Regeln zu halten, fällt einigen schwer und das Vorgegebene einzuhalten wird häufig bewusst oder auch unbewusst missachtet. Versuchen wir dieses mit Ironie und etwas Humor zu erklären: Ein gläubiger Golfspieler fragt seinen Pfarrer: „Herr Pfarrer, was muss ich tun, damit der liebe Gott mir meine Sünden vergibt?" Die Antwort vom Pfarrer: „Du musst sündigen, mein Sohn, sündigen!" Beziehen wir das Sündigen einmal nur auf das Golfspiel und nehmen die Etikette als unsere Bibel. Das öffnet für viele Spielerinnen und Spieler jede Menge Möglichkeiten für Sünden auf einer Golfrunde: **Divots -** herausgeschlagene Rasenstücke nicht zurücklegen. **Kein Ausbessern von Pitch – Marken auf den Greens -** „Ich komm da nicht mehr runter" oder „der Einschlag stammt nicht von meinem Ball" **Die Harke lege ich dahin, wo ich will,** nicht aber komplett in den Bunker. **Vergessener FORE-Ruf nach einem Blindflug des Balles -** „Warum haben sie nicht FORE gerufen?" - Antwort: „Ich habe nicht gesehen, wo mein Ball hingeflogen ist." **Golfgeschirr beim Putten nicht auf Fahnenhöhe „parken". Driving Range Bälle auf der Golfrunde spielen. Störende Nutzung von Mobil-Telefonen** während der Golfrunde - „Ich erwarte einen wichtigen Anruf". **Trolleys über die Vorgrüns ziehen Kein Grüßen untereinander -** ein freundliches „Hallo", unterlegt mit einem charmanten Lächeln, reicht". **Zu lauter smalltalk in einem Wettspiel . Vorauseilende nach ihrem Schlag wieder einfangen** und aus Sicherheitsgründen auf eine Linie mit den Mitspielerinnen und Mitspielern stellen.

Es sind häufig keine Kleinlichkeiten, die das Spiel negativ beeinflussen und damit der Etikette schaden. Verbote machen keinen Sinn, Vernunft ist gefragt. Um wieder mit der Kirchensprache zu sprechen, man will nicht päpstlicher sein als der Papst. Das wird einem aber vorgehalten, wenn man die Regeln erwähnt und man dann für einen Schlaumeier oder Besserwisser gehalten wird. Der freundliche Hinweis von Mitspielern auf die einzuhaltende Etikette, wird meist belächelt und als bevormundend betrachtet. Brauchen wir also noch die Etikette? Diese Frage muss jeder für sich selber beantworten. Sie einzuhalten oder mal über die ein oder andere obenerwähnte „Sünde" nachzudenken, wäre schon ein kleiner Erfolg. „Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", heißt es im Johannes Evangelium Kap. 8. Fazit: Es fliegen kaum Steine.

Joachim Watterodt

Klein das Hotel,
groß die Kulisse.
Und das Herz sowieso.

18-Loch-Platz direkt am Hotel, inmitten der Golfregion Allgäu, Genuss, Wellness, Natur und Herzlichkeit inklusive. Willkommen in der Familie und im 4-Sterne-Superior Hotel, ausgezeichnet mit dem Guide MICHELIN Key 2024.

Hanusel Hof · Helingerstraße 5
87480 Weitnau-Hellengerst · Allgäu/Bayern
T 08378 9200-0 · info@hanusel-hof.de
www.hanusel-hof.de



» Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld

DIE TRAGENDEN SÄULEN UNSERER CLUB-GEMEINSCHAFT

Die Leistung eines Sportvereins steht und fällt mit der Energie seiner Fangemeinde. Auf den Profisport, gerade auf dem ersten Blick in den Sportarten Fußball, Handball oder auch Eishockey, trifft dies aus emotionalem Blickwinkel oftmals zu. Ich selbst bin großer Fanatiker eines Sportvereins und versuche, sobald es die Zeit zulässt, mit der Mannschaft zu reisen, im Idealfall mit Gleichgesinnten zu feiern, aber vorrangig in der Gemeinschaft meine Freizeit zu verbringen.



Aufräumaktion

Oftmals gerät es in den Hintergrund, dass jeder Sportverein von solch einer Energie nicht nur profitiert, sondern allen voran erschaffen wird. Das etwas außergewöhnliche Thema dieser Golf in Hamburg-Ausgabe „Was wir schon immer mal loswerden wollten" muss genutzt werden, um nicht nur unseren spielenden Mitgliedern zu danken, sondern allen voran die ehrenamtliche Arbeit dieser in den Vordergrund zu stellen. Ich bin immerhin seit über 20 Jahren im Golfsport unterwegs und seit knapp 1 ½ Jahren Teil des HLGC. Hier übe ich nicht nur den Sport aus, sondern darf als Angestellter unser Team führen. Wir haben das große Privileg, dass wir ausschließlich Mitarbeiter in unseren Reihen haben, die ihren Job nicht klassisch von „nine to five" ausüben, sondern ein etwas anderes Jobprofil innehaben. Turniervorbereitungen beginnen ab und an um 6.30 Uhr, Events werden mit der Siegerehrung auch mal um 20 Uhr nach dem gemeinsamen Essen beendet.

Mit von der Partie sind neben unseren hauptamtlichen Teammitgliedern auch viele weitere großartige Menschen, dessen Unterstützung den entscheidenden Unterschied macht. Es handelt sich hier um Mitglieder, die regelmäßig tatkräftig unterstützen, sei es auf der Anlage, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbindung, im Turniergeschehen oder im allgemeinen Tagesgeschäft.

Wie es grundsätzlich üblich ist, werden diese großartigen Leistungen nicht monetär vergütet. Das ist auch gar nicht erwünscht. Der Drive entsteht aus Verbundenheit zum Club und um den Bogen wieder zu schlagen: aus Spaß an der Gemeinschaft. Ein warmes sowie herzliches Dankeschön reicht unseren ehrenamtlichen Helfern immer aus. Auch auf diesem Wege möchte ich betonen, wie wichtig ihr für die Schaffung sowie Erhaltung unserer Club-DNA seid. Ich kann euch im Namen des Clubs nicht genug danken.

Patrice Schumacher

» Golf & Country Club Am Hockenberg

DER HOCKENBERG ERWACHT


Frühlingserwachen 2025

Danke für diesen großartigen Start in die Saison 2025! Der Frühling hat seinen Weg auf den Hockenberg gefunden – begleitet von fröhlichem Vogelgezwitscher, frischem Grün und einer Atmosphäre, die nach Golfsaison ruft! Doch bevor wir jetzt voller Schwung in die neue Spielzeit starten, möchten wir kurz innehalten und eines tun: Danke sagen.

Danke an all unsere Mitglieder, Mitwirkenden und Helfer*innen, die den Winter über mit viel Einsatz und Herzblut dafür gesorgt haben, dass der Hockenberg pünktlich zum Saisonstart in neuem Glanz erstrahlt. Bei unserer großen Frühjahrs-Aktion haben über 50 freiwillige Mitglieder Laub geharkt, Äste gesammelt und dem Platz seinen ersten Feinschliff verpasst – einfach Weltklasse! Unsere Greenkeeper verdienen an dieser Stelle ebenfalls ein besonderes Dankeschön – sie haben den Winter über bei Wind und Wetter dafür gesorgt, dass der Platz nun in einem hervorragenden Zustand ist. Alle Spieler*innen dürfen sich jetzt über neue Abschlagsmarkierungen, geöffnete Sommergrüns und beste Bedingungen freuen.

Mit dem traditionellen „Frühlingserwachen"-Turnier, das mit über 80 Teilnehmer*innen ein voller Erfolg war, wurde die Saison eröffnet – ein Tag voller lächelnder Gesichter, guter Schläge und jeder Menge Spaß.

Unsere Golfschule boomt, die Kurse sind gut gebucht und wir dürfen uns über viele neue Mitglieder freuen, die den Hockenberg zu ihrem neuen Golf-Zuhause machen – herzlich willkommen!

Der Hockenberg lebt – und das haben wir euch allen zu verdanken. Lasst uns gemeinsam auf ein wunderbares und golferisches Jahr 2025 blicken, voller schöner Begegnungen, sportlicher Highlights und unvergesslicher Momente. Wir wünschen euch eine tolle Saison, viele Birdies und vor allem: ganz viel Spaß bei uns am Hockenberg!

Felix Meerjanssen
Clubmanager



Sieger und Platzierte der CM AK50 und AK65

» Hamburg-Ahrensburg

DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT

Was ich schon immer einmal sagen wollte? Was uns als Club wichtig ist? Als Vorstand hat man Themen, die einen ständig beschäftigen und bei denen man versucht, den Club weiterzuentwickeln. Aber sind es wirklich die Themen, die andere Spieler, unsere Mitglieder oder den Club als solches auszeichnen? Es schadet ja nicht, mal einen Blick von außen auf den eigenen Club zu werfen. Also habe ich für das Thema ChatGPT gefragt und folgende Texte waren die Antwort:

„Als Golfer, der regelmäßig auf dem Platz des Golfclubs Hamburg Ahrensburg spielt, möchte ich eine Botschaft an alle Mitglieder und Gäste richten: Der wahre Wert unseres Clubs liegt nicht nur in den fairen Greens oder den herausfordernden Löchern, sondern vor allem in der Gemeinschaft, die wir hier geschaffen haben. Ich habe erlebt, wie neue Mitglieder von erfahrenen Golfern herzlich aufgenommen wurden. Diese Offenheit und Hilfsbereitschaft sind das Herzstück unserer Gemeinschaft. Lasst uns weiterhin dafür sorgen, dass jeder, der den Platz betritt, sich willkommen fühlt.

Die gemeinsamen Turniere und Veranstaltungen sind nicht nur Wettbewerbe; sie sind Gelegenheiten, Erinnerungen zu schaffen. Ob es sich um ein freundliches Matchplay oder ein Charity-Turnier handelt – diese Erlebnisse verbinden uns und stärken unser Gemeinschaftsgefühl. Ich ermutige jeden von euch, aktiv an diesen Events teilzunehmen und neue Gesichter kennenzulernen. Schließlich möchte ich betonen, wie wichtig es ist, eine inklusive Atmosphäre zu schaffen. Egal ob jung oder alt, Anfänger oder Profi – jeder sollte die Möglichkeit haben, Teil der Gemeinschaft zu sein."

Das spiegelt sehr gut wider, wofür wir als Club stehen und was uns wichtig ist. Dass ChatGPT nicht fantasiert hat, sieht man auch an den verschiedenen Turnieren, die wir spielen. Und wer es immer noch nicht glaubt, kann sich gerne bei einem der offenen Turniere davon überzeugen. Wir freuen uns auf Sie!

Gez. Dr. Marion Frotscher



ANZEIGE

Börsenbeben – na und?

Machen Sie Ihr Vermögen krisenfest. Mit der HAC ALLWETTER-Strategie.



HAC-Gründer und CEO Michael Arpe (2. v.li.) und Vorstand Tobias Gabriel (3. v.li.) wurden vom in Zusammenarbeit mit dem Handelsblatt erscheinenden Report „Die Elite der Vermögensverwalter 2025" mit dem höchsten Prädikat „summa cum laude" ausgezeichnet. Elite Report Chefredakteur Hans-Kaspar v. Schönfels (li.) und Hans-Jürgen Jakobs (Handelsblatt) gratulierten. (Foto: Daniel Schvarcz)

Von Michael Arpe und Tobias Gabriel

Es gibt ein Gefühl, das wir alle in unterschiedlicher Stärke suchen: Sicherheit. Die Gewissheit, dass das, was wir über Jahre hinweg aufgebaut haben, in guten Händen ist. Dass unser Vermögen nicht nur arbeitet und wächst, sondern auch in schwierigen Zeiten geschützt ist. Und das geht!

Märkte sind launisch. Mal scheint die Sonne, mal tobt ein Sturm. Unsere mehrfach ausgezeichnete ALLWETTER-Strategie sorgt dafür, dass Ihr Vermögen in jeder Wetterlage gut aufgestellt ist. Langfristiger Werterhalt und eine stetige Rendite über Steuern und Inflation hinaus stehen dabei im Mittelpunkt. Egal ob geopolitische oder wirtschaftliche Krisen, Inflation oder Zinsschwankungen. Das heißt nicht, dass es keine Rücksetzer gibt. Diese fallen aber drastisch geringer aus als bei den üblichen aktienlastigen Strategien, die am Markt vorherrschen. Und so legen wir die Basis dafür, dass Ihr Vermögen schneller wieder auf neue Niveaus steigt, wenn der Sturm sich verzieht.

Prognosefrei investieren – weil es bessere Ergebnisse bringt

Ein weiteres stabilisierendes Element unserer Arbeit ist, dass wir keine Wetten mit Ihrem Geld eingehen! Überlegen Sie einmal: Ein Anlageverwalter, der Ihnen sagt, er glaube, dass die Inflation steigt oder fällt, dass die Politik dieses oder jenes machen wird, geht mit jeder dieser Annahmen immer eine Wette ein. Denn was ist, wenn es genau anders kommt?

Regelbasierte Anlagestrategien halten sich diszipliniert an langfristig bewährte Strategien und vermeiden so die größten Fehler menschlichen Verhaltens: Timing-Versuche, Herdenverhalten, Angst und Gier. Hier entscheidet nicht die Meinung des Managers, sondern eine wissenschaftlich fundierte Strategie, die unabhängig von Emotionen und Prognosen nach klaren Regeln funktioniert. Sie investieren entspannt und schlafen ruhig, weil Sie sicher sein können: Ihr Geld folgt einem Plan – nicht einer Meinung, nicht aus dem Bauch heraus oder getrieben von Hypes.

Nicht nur für Millionäre!

Von der Einsteiger-Vermögensverwaltung ab 10.000 Euro Erstanlage bis zum individuellen VermögensManagement PREMIUM ab 1,5 Mio. Euro finden Sie bei uns Ihre persönliche beste Lösung. Und das schon ab 0,59 Prozent p.a. (+USt) Vermögensverwaltungs-Honorar! Unsere Mandanten schätzen dabei die maßgeschneiderte Betreuung, die sie bei Banken, Sparkassen und größeren Vermögensverwaltern oft vermissen.

Ein guter Vermögensverwalter sollte vor allem eines sein: AUSGEZEICHNET!

Als einziger bankenunabhängiger Vermögensverwalter im Norden wurden wir sowohl vom Elite Report des Handelsblatts mit der Bestnote „summa cum laude" ausgezeichnet als auch von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) mit dem Titel „Deutschlands meist empfohlene Vermögensverwalter" gewürdigt. Sprechen Sie deshalb mit der Nummer 1 im Norden!

Wann wir miteinander sprechen sollten

Gerade in unsicheren Zeiten zeigt sich, wer Vermögen wirklich schützen kann. Wenn Sie also das Gefühl haben, dass es zu nervenaufreibend und anstrengend ist, Ihr Vermögen selbst erfolgreich zu betreuen oder Ihre aktuelle Vermögensverwaltung mehr verspricht als sie hält – dann sprechen Sie mit uns.

www.hac.de



F.A.Z.-INSTITUT

Deutschlands meist empfohlene Vermögensverwalter

HAC VermögensManagement

Basis: Anbieterreputation
10 | 2024

faz.net/
empfohlene-Vermoegensverwalter

Machen Sie Ihr Vermögen unzerstörbar!

Lernen Sie unsere ALLWETTER-Vermögensverwaltung kennen:

Maßgeschneiderte Portfolios und eine persönliche Betreuung ab 10.000 €.

Die Nummer 1 im Norden! Und an folgenden Standorten:

Hamburg – Lüneburg – Bremen – Neumünster



Ihr Ansprechpartner:

Tobias Gabriel – tgabriel@hac.de
www.hac.de I Tel.: 040 611 84 80

Entspannter. Investieren.

Marketing-Anzeige



50 Jahre DJE

Wir verwalten Ihr Vermögen wie unser eigenes

Individuelle Vermögensverwaltung
Maßgeschneiderte Portfolios und eine persönliche Betreuung ab einer Anlagesumme von 500.000 €.

↗ www.dje.de/vv

Online-Vermögensverwaltung
Direktinvestments in Aktien und Anleihen ab einer Anlagesumme von 10.000 €.

↗ www.solidvest.de



Ihr Ansprechpartner
Christian Janas - christian.janas@dje.de

Werbemitteilung – Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information.

Mit dem Private Banking der Sparkasse Holstein auf Kurs – heute und in Zukunft

Auch am Neuen Wall in Hamburg.

Vermögen erfordert Weitblick.
Die Entscheidung, wem man in Vermögensfragen sein Vertrauen schenkt, ist von zentraler Bedeutung. Das Private Banking der Sparkasse Holstein begleitet Sie mit einer zukunftsweisenden Strategie, die Ihre individuellen Ziele, Werte und Vorstellungen einbezieht – insbesondere, wenn es um die Weitergabe Ihres Vermögens an kommende Generationen geht.

Individuell. Umfassend. Verlässlich.
„Unsere Kundinnen und Kunden können sich darauf verlassen, dass wir sie in allen Fragen rund um ihr Vermögen unterstützen", erklärt Ron Ziemann, Private Banking Berater bei der Sparkasse Holstein. „Egal ob Sie Unternehmerin oder Unternehmer, im Ruhestand oder im Angestelltenverhältnis sind – wir bieten maßgeschneiderte Lösungen von der Vermögensstrukturierung und -optimierung über unsere hauseigene Vermögensverwaltung bis hin zum professionellen Portfoliomanagement und der Generationenberatung." Dabei stehen nicht nur klassische Geldanlagen im Fokus. Auch Immobilien spielen eine entscheidende Rolle für eine nachhaltige Vermögensstrategie.

Expertise und regionale Nähe – vereint für Ihren Erfolg.
Am Neuen Wall in Hamburg profitieren Sie von der direkten Nähe des Private Banking Teams zur Frankfurter Bankgesellschaft (FBG), der Privatbank der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Wealth-Management-Spezialistinnen und -Spezialisten der FBG bringen ihre Expertise gezielt ein – insbesondere in der Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Familienunternehmen und vermögende Privatpersonen. „So verbindet sich die Stärke einer der größten Privatbanken Deutschlands mit den Vorteilen des flächendeckenden Netzwerks unserer Sparkasse. Was auch kommt – wir sind für



Sie da. Unser Blick ist auf das Hier und Jetzt gerichtet, aber auch auf die Zukunft. Für eine nachhaltige Beratung, die langfristig Bestand hat", unterstreicht der Private Banking Berater.

Sparkasse Holstein · Ron Ziemann
Neuer Wall 30 · 20354 Hamburg
040 710001-74971
ron.ziemann@sparkasse-holstein.de
sparkasse-holstein.de/privatebanking



Gold diente der Verteidigung nationaler Märkte, u. Zölle sind Eintrittsgeld zur Kaufkraft eines Volkes! Werden die Einkommenssteuern in den USA abgelöst?





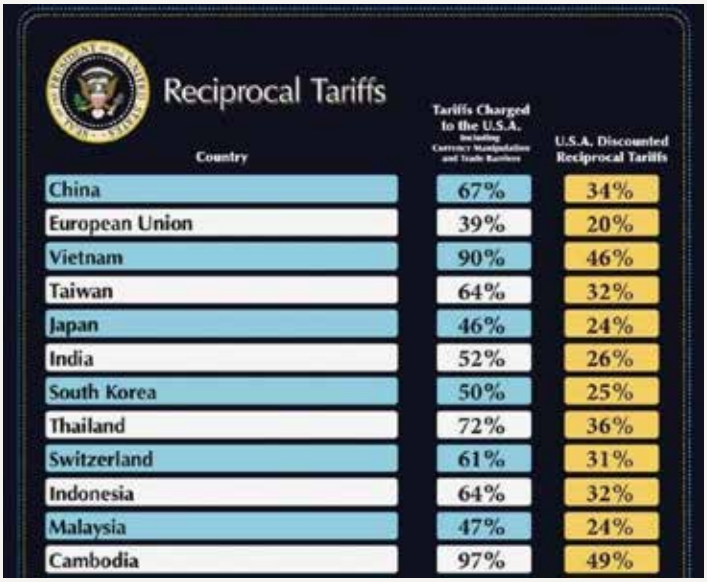


Zölle gibt es so lange es Volkswirtschaften gibt, die sich schützen müssen, aber sie sind auch strategischen Natur. Strategische Investoren hören Gras wachsen, sprechen Sprachen der Märkte in die sie investieren, folgen ihrem Bauchgefühl, wechseln von Aktien in Geld zu Gold, machen Vermögen und wären vielleicht auch … gute Präsidenten. Vielleicht gehören erfolgreichen Präsidenten aber auch nur korrekte Golfclubs. Sie fordern einfach hohes Eintrittsgeld (Zoll?) und sprechen fortan mit den richtigen Leuten, mit denen, die immer direkt „einlochen" oder jedenfalls wissen, wie's geht, wirtschaftlich gesehen. Schon vor einigen Jahren hätte man den jüngsten „Crash" an den US-Börsen für die ersten Monate der jungen US-Administration auf den Kalender setzen können, meint Reinhard Bochem, Geschäftsführer der Hamburger Scheideanstalt Schiefer & Co. im netten Teil des Stadteils St. Georg. Er (der Werteinbruch an den Börsen) wäre überhaupt nicht überraschend gekommen, denn seit langem spreche Donald J. Trump (jetzt POTUS = President of the United States) davon, dass er im Land der unbegrenzten Möglichkeiten eine „VoterID" (Wahlausweis) einführen wolle, damit grundsätzlich Wahlberechtigte nicht mehr mehrfach wählen könnten und das auch noch in unterschiedlichen US-Bundesländern. Schon länger kündigt er jedenfalls ebenfalls an, die Einkommenssteuer für „Minderverdienende" abschaffen und einen gesunden Staatsetat über Zölle generieren zu können/wollen. Sic!

Laut Aussage des Führers der bislang eher unipolar freien Welt, ist ein Ziel des avisierten Zoll-Roulettes, Einkommenssteuern in den USA für Steuerpflichtige der Einkommensklasse unter US$ 200.000,- p.a. (Minderverdienende) drastisch zu reduzieren, bzw. abzuschaffen. Es soll lebende Investment-Legenden geben, die ihr aktuell Milliardenschweres Investitionskapital in relativ liquiden Mitteln wie dem Dollar, dem US-Tether (Krypto) oder in Gold halten. Wer sich vorher für Gold entschieden habe, so Bochem weiter, konnte im Zeitraum von März bis April 2025 den Preissprung von ca. € 10,-/g mitnehmen (Kursgewinn steuerfrei bei Kauf von Barren & mindestens 1-jähriger Haltefrist). Wer dann noch die vielen hundert Kundgebungen des DJT im Wahlkampf mit zig-tausenden demokratisch-konservativ Denkenden verfolgt habe, habe im Vorfeld des Preissprungs auch keiner Extra-Einladung in den „Goldclub" bedurft.

Ausgerechnet der unternehmerische Präsident aus Brooklyn, der in seiner eigentlichen Heimat New York in Gold-glänzender Raumgestaltung lebt, hat kürzlich im Nebensatz den Goldbestand im Goldlager Fort Knox in Frage gestellt… Die engagiert gegründete DOGE Behörde (Department of Government Efficiency), geleitet von einem anderen Unternehmer namens Elon, hat schon viele 100 Milliarden US$ verplanter Zuwendungen durch Zahlungsstop unterbunden. Dafür wurden u.a. wiederkehrende staatliche Überweisungen an tausende Menschen gestoppt, die gem. Sozialversicherungsnummer bereits über 130 Jahre alt waren, manche noch wesentlich älter… Immerhin wurden Spuren der offiziell über 8.000 Tonnen zählenden Reserve-Gold gefunden, aber dann auch ermittelt, dass der staatliche Goldbestand noch nie einem offiziellen Audit unterzogen wurde.

„In den letzten Monaten sind große Mengen physischen Goldes aus Europa



in die USA abgeflossen, auch in Sorge vor hohen Zöllen gegen das Nachbarland Kanada, einem der traditionellen Goldlieferanten der USA", erläutert Reinhard Bochem. Da komme also u. U. noch Einiges auf den Goldpreis zu und wenn „er" es (mit seinem Regierungsteam aus verdienten Unternehmern und Militärs) schaffe, mit dem Eintrittsgeld zur Kaufkraft des Nord-Amerikanischen Volks die dortige Einkommenssteuer abzuschaffen und über die „Real-ID" die Integrität von Wahlen zu gewährleisten, dann sei das doch ein großer Erfolg für die transatlantischen Freunde…

Immerhin hätten sie hat dann wieder mehr Wertschöpfung im eigenen Lande, Goldgräber-Jeans wären wieder ‚Really made in USA' und es bliebe auch der Lohn im Land. Gerade der Zugang zum Amerikanischen Markt wird über die bald 250 Jahre seit der Erklärung der Unabhängigkeit häufig nicht zollfrei gewesen sein. Ein Blick in die Amerikanische Geschichte zeigt, dass Milliarden Dollar über Zölle in die Staatskasse gelangten, auch gerade kurz vor 1933 (Mittlerer Zolltarif im Jahr 1930 ca. 19,3%). Und Zölle sind auch keine Erfindung der neuen US-Regierung, wie die obige Tafel der Weltpresse zeigen soll, aber nicht jeder weiß das.

Es könnte also schlicht intelligent sein, sich den agilen Wachstumsmarkt „MAGA" näher anzusehen, dort zu investieren… oder aber im eigenen Land nach Investitionsmöglichkeiten zu suchen, die eine nationale Wertschöpfung ermöglichen. Germany verdient es, „greater" gemacht zu werden, vielleicht mal wirklich great nach all den Jahren der wilden Streits um wuselige Werte… Wenn man natürlich nichts Eigenes herstellt und sogar den Weltruf für die eigene nationale Wertschöpfung verliert, dann muss man sich nicht nur Werte diktieren lassen, sondern auch alles andere…Klingt doch vertraut oder ist das eigentlich nur goldene Logik auf unterstem Niveau? Es geht eben nur mit eigenen Ideen, Mut, Innovationskraft und Unabhängigkeit.

Schiefer & Co. hat sich jedenfalls auch eine, im Winter vereiste, kleine Mine jenseits des Polarkreises in Finnland gesichert… und verarbeitet Naturgold. Man kann den GoldClaim, die sogenannte „Goldgrube", für „Teambuilding"-Events bis 10 Personen buchen. Der traditionelle Silber-, Gold- und Zahngoldankauf und die Fertigung von Halbzeug in Hamburg werden kreativ ergänzt… Und Finnland bleibt souverän…ein tolles Land, das auf sich hält!

Text: Oh Vorsicht! - www.schiefer.co

Disclaimer/Haftungsausschluss: Der vorliegende Text enthält keinerlei Anlegerempfehlung, darf in keinster Weise einer Anlageentscheidung zugrunde gelegt werden und darf allerdings gern unterhalten. Anlegerinformationen sind etwas für Experten. Bei Schiefer & Co. kennt man nur Edelmetalle, Fairness und kritisches Denken!

Luxuriöse Traumwohnungen an der Küste

Die Lage: sensationell. Der Badestrand Grimmershörn-Bucht direkt vor der Tür, der Blick auf das Wasser mit Schiffsverkehr in der Elbmündung. Die Adresse: Döser Seedeich in Cuxhaven.

Dort baut die Specht Gruppe gerade das neue Strand Domizil Grimmershörn mit 36 Eigentumswohnungen. Die modern ausgestattete Immobilie sorgt nicht nur für exklusives Wohnen im dritten Lebensabschnitt, sondern unterstützt dabei, das Alter zu genießen. Dabei spielt auch die Lage eine große Rolle: zentral in der ersten Reihe, die lange Strandpromenade mit bunten Strandkörben direkt vor der Tür.

Das Haus hat ein eigenes Restaurant, das auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist, und ein Kaminzimmer im Dachgeschoss. Dort befindet sich auch die Sauna mit angeschlossener Rooftop-Bar, von der man herrlich aufs Wasser und die zahlreichen Schiffe blicken kann.

Zu den großzügigen Räumen im Erdgeschoss gehört auch ein Fitnessraum, in dem Yoga- und Pilateskurse stattfinden können. Zudem kümmert sich ein Concierge um die Bewohner, hilft beim Organisieren von alltagsnahen Aufgaben wie den Kontakt zur Raumpflege oder Reinigung und ist gleichzeitig Anlaufpunkt für die Hausgemeinschaft. Übrigens: Das Strand Domizil Grimmershörn eignet sich auch als Kapitalanlage mit 10-jähriger Festanmietung. Mehr Infos unter www.spechtgruppe.de.



Premium Living in Top-Lage:
Der dritte Lebensabschnitt an der Nordseeküste

Besondere Lebensqualität am Seedeich in Cuxhaven

- Stilvolle Wohnungen + Tiefgarage
- Concierge-Service
- Dachterrasse mit Bar & Sauna
- Restaurant, Fitnessbereich uvm.

4 % Brutto-Rendite

Wir beraten Sie gerne:
Julia Schmidt, 0421 / 84 001-199
j.schmidt@spechtgruppe.de

Strand Domizil
Grimmershörn

Von Familie zu Familie. Weil Unternehmergeist verbindet.

1674 wurde das Familienunternehmen Metzler gegründet. Heute führt es die 12. Generation der Gründerfamilie. Das Bankhaus Metzler ist Deutschlands älteste Privatbank in ununterbrochenem Familienbesitz. Große Vermögen verdienen langfristige Perspektiven – wir begleiten Sie dabei.

Besuchen Sie uns persönlich in Hamburg oder auf metzler.com/private-banking



Martin Eggert
Metzler Private Banking Hamburg
Neuer Wall 55, 20354 Hamburg
private-banking-hh@metzler.com

METZLER
Private Banking

ANZEIGE

Haspa Private Banking – Ihr Partner vor Ort für maßgeschneiderte Vermögensstrategien

Gerade in turbulenten Zeiten ist es wichtig, eine ruhige Hand zu bewahren. Das Haspa Private Banking bietet Ihnen in allen Marktphasen Orientierung und steht mit seiner Expertise zur Verfügung. Ob aktive Vermögensverwaltung oder individuelle Beratung – wir unterstützen Sie dabei, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Profitieren Sie von persönlichem Kontakt, einem breiten Investmentspektrum und mehrfach ausgezeichneter Qualität.

Die Finanzmärkte sind von so viel Unsicherheit und Schwankungen geprägt wie schon lange nicht mehr. In solchen Phasen ist es an der Börse ganz ähnlich wie beim Golfspiel: Es braucht ein feines Gespür für Timing, Präzision und Risikoabwägung. Das Haspa Private Banking unterstützt Sie dabei, die richtige Balance zu finden.

Individuelle Beratung nach Maß

Wir bieten Ihnen die Wahl zwischen einer aktiven Verwaltung durch unsere Investmentexperten oder beraten Sie bei der Weiterentwicklung Ihres Portfolios. Der persönliche Kontakt zu Ihnen ist dabei stets die Basis. Ganz gleich, ob Sie als Familienunternehmer vor komplexen Herausforderungen stehen, als vermögender Privatier Ihre Anlagen optimieren möchten oder als junger Erbe Orientierung suchen: Wir wissen, dass jede Lebenssituation einzigartig ist. Darum entwickeln wir sowohl bei der Beratung als auch bei der Verwaltung maßgeschneiderte Strategien, die perfekt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sind. Dank unserer jahrelangen Erfahrung im Private Banking sind wir mit allen möglichen Vermögenshintergründen bestens vertraut.

Am Beginn einer jeden Zusammenarbeit steht die sorgfältige Analyse Ihrer Vermögensstruktur sowie eine umfassende Bestandsaufnahme Ihrer finanziellen Situation. Darauf aufbauend legen wir gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Anlagehorizont fest und bestimmen Ihr persönliches Risikoprofil. Bei allen diesen Schritten werden unsere jeweiligen Experten aus den entsprechenden Fachgebieten aktiv mit einbezogen, um Ihnen eine ganzheitliche und fundierte Beratung zu bieten. Sollten Sie Ihr Portfolio selbst steuern wollen, informieren wir Sie nach Absprache regelmäßig und transparent über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten, damit Sie stets auf dem neuesten Stand sind. Als Ideengeber stehen wir Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Anlagestrategie stets zur Seite und unterstützen Sie mit aktuellen Marktanalysen, fundierten Empfehlungen und Investmentideen.

Alternativ übernehmen wir auf Ihren Wunsch hin auch die komplette Verwaltung Ihres Vermögens. Dabei bestimmen Sie den Kurs, wir behalten für Sie die Chancen und Risiken im Blick. Auch in turbulenten Marktphasen bieten wir Ihnen umfassende Expertise und halten Sie nach Ihren Vorgaben stets über alle relevanten Entwicklungen auf dem Laufenden. Transparenz ist dabei für uns das oberste Gebot.

Ob Sie sich für die Beratung oder die Verwaltung Ihres Vermögens entscheiden: In jedem Fall bieten wir Ihnen ein breites Investmentspektrum über verschiedene Anlageklassen, Regionen und Themen hinweg. Das Ziel ist dabei stets, Ihr Portfolio an Ihren individuellen Anlagestil sowie Ihre persönlichen Ziele und Wünsche anzupassen. Neben klassischen Anlageformen wie Aktien, Anleihen und Immobilien stehen Ihnen auch alternative Investments und nachhaltige Anlagelösungen zur Verfügung.

Ausgezeichnete Vermögensverwaltung

Und für diesen Service sind wir bereits mehrfach ausgezeichnet worden. Unter 372 Finanzdienstleistern im deutschsprachigen Raum wurde die Vermögensverwaltung der Hamburger Sparkasse auch 2025 von Handelsblatt und Elite Report wieder zum „Besten Vermögensverwalter" gewählt – eine Bestätigung für unseren hohen Qualitätsanspruch. Ebenfalls von unseren Leistungen überzeugen konnten wir das Institut für Vermögensaufbau (IVA), welches uns im Focus Money CityContest im Bereich Beratung und Service jeweils zum Testsieger kürte. Wenn auch Sie sich vom Private Banking der Haspa überzeugen lassen wollen, kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit – und darauf, gemeinsam mit Ihnen den passenden Schwung für Ihr Vermögen zu finden.

Weitere Informationen unter haspa.de/privatebanking

E-Mail: privatebanking@haspa.de
Telefon: 040 3578 - 93232


Meine Bank heißt
Spitzenleistung
willkommen.
FOCUS MONEY
CITY CONTEST
2025
IN HAMBURG
PRIVATE BANKING
BERATUNG & SERVICE
Test: Dezember 2024
Im Test: 5 Banken
TESTSIEGER
Bester
Vermögensverwalter 2025
ausgezeichnet von Elite Report
und Handelsblatt
22-mal in Folge ausgezeichnet: Haspa Private
Banking ist „Bester Vermögensverwalter 2025“.
Lassen Sie sich jetzt vom Experten beraten.
haspa.de/ausgezeichnet
Haspa
Private Banking

Golf'n Wave

AKTIVRESORT FEHMARN

Buchen Sie bereits jetzt Golf'n Wave-Hotel ab Frühsommer 2025

Für die ganze Familie im Herzen des Aktivresort

Golfparadies direkt am Meer











Weitere Einrichtungen
zur Nutzung für Sie:
Surfen, Kiten, Wakeboarden, Tauchen,
separater Wohnmobilpark direkt am
Golfpark Fehmarn,
beheizter Swimming-Pool,
Animation und Abend-Entertainment



WULFENER HALS

CAMPING ★★★★★ FERIENPARK

ADAC Superplatz 2025 ★★★★★ ADAC

Camping- und Ferienpark Wulfener Hals · Wulfen, 23769 Fehmarn

Tel. (0 43 71) 86 28 - 0 · Fax (0 43 71) 37 23 · info@wulfenerhals.de

Für unsere Gäste 30% Greenfeerabatt. Bei Onlinebuchungen wird ein höherer Rabatt gewährt.